

"Der Courier"
12 bis 15 Seiten Zeitung für die deutsch sprechenden Kanadier.

Der Bezugpreis ist für die erste 1000 Stücke
12 bis 15 Seiten
Sonderpreis für die nächsten 5000 Stücke
Sonderpreis nach dem 10.000 Stücke \$1.50.

Man möchte es den "Courier", 1882 Halifax, Nova Scotia, über lassen, per Schiff in
meine Heimatstadt, wo ich wohne, 1882 Halifax Street, Regina, Saskatchewan.

Besitzungen werden jederzeit entzogen.

Angestellte haben den größten Erfolg.
Abonnement 18.407 lebt.

Angestellte und Besitzer mitgetragen.

Der Courier

Organ der deutsch sprechenden Kanadier

16. Jahrgang

12 Seiten

Regina, Saskatchewan, Mittwoch, den 30. Mai 1923

12 Seiten

Nummer 30

Ford gegen das Weltgericht

Völker-Recht schützt Schiffe

Befürwortet eine Verstärkung der Flotte und Luftwaffe

Detroit, 29. Mai. — Henry Ford erklärte, daß die amerikanischen Flotten verstärkt und die Luftwaffe vermehrt werden müsse. Die Gerichte sollten dem Volke untergeordnet werden, die Bahnen reorganisiert und centralisiert werden, vielleicht unter Regierungskontrolle. Der Fabrikant, der jetzt als der reichste Mann der Welt gilt, bemerkte, er sei an der Präsidentschaft nicht interessiert und der Finanzmittelpunkt des Landes gebe von Wall Street auf den Mittelwesten über.

Ford, als Gegner des Militarismus bekannt, äußerte zum erstenmal die Ansicht, daß die jüngste Verhandlung eine Verstärkung der Flotte und der Luftstreitkraft notiger machen, als amerikanische Beteiligung an einem Weltkrieg. Er brachte seine Wirkungen gegen das Weltgericht und gegen den Weltkrieg umfangreich zum Ausdruck.

Ribot und Kaiser Karl verhinderten Frieden

Frankreich 1917 zu Verhandlungen bereit.

Berlin, 29. Mai. — Der Reichstagsausschuß, welcher eingefest worden war, um die Bemühungen um den Frieden im Jahre 1917 zu unterstützen, hat seinen Standpunkt bestimmt.

Er lautet darin, daß nach Ausweisen unterbreiteten dokumentarischen und zeugnissmäßigen Materials die betreffenden Verhandlungen eines Jahres zunächst wieder aufgenommen werden, während die britische Regierung nicht zu einer Konferenz ertheilt, welche in der Schweiz stattfinden sollte.

Den Standpunkt jüngst der Autonome, welche die betreffenden Verhandlungen eines Jahres zunächst wieder aufgenommen werden, während die britische Regierung nicht zu einer Konferenz ertheilt, welche in der Schweiz stattfinden sollte.

Den Standpunkt jüngst der Autonome, welche die betreffenden Verhandlungen eines Jahres zunächst wieder aufgenommen werden, während die britische Regierung nicht zu einer Konferenz ertheilt, welche in der Schweiz stattfinden sollte.

Gewalttat antisemitischer Studenten

Bukarest, 29. Mai. — An der Bukarester Universität kam es wieder zu ernsten Ausschreitungen. Antisemitische Studenten der Chemie schlugen gegen Jüdische Studenten mit metallenehen Chemikalien. Acht jüdische Studenten wurden schwerverletzt.

Brüten wollen mit jedem Anzugzeug Gewindelötkord aufstellen

London, 29. Mai. — In Großbritannien wird jetzt ein Anzugzeug gebaut, das mit einer Wahrnehmung von Verderbträtern ausgerüstet wird und mit dem man den Verlust machen will, in diesem Sommer einen neuen Gewindelötkord aufzustellen.

Das Anzugzeug, das den Namen Mars XIV erhalten soll, wird im Sommer, wenn es fertig ist, auf das Gewicht vergleichbar aus das Einheitsgewicht herabsetzen und verlieren dann selbst die Schweiz.

So verließ, wie der Verlust des Anzugzeuges begann, es ist seitdem nichts mehr für die Abschaltung einer solchen Konferenz vorhanden.

Nach der Ausschreibung des Reichstagsausschusses in die damals geplanten Schweizer Reise Freunde durch Alexandre Ribot, den französischen Premier zu seiner Zeit, unterrichtet worden und hat der damals vom österreichischen Kaiser Karl und dessen Schwager, dem Bourbonenprinzen Louis, ausgeführte Anteilstatistik die Änderung der französischen Haltung veranlaßt.

Ausfahrt nach türkischer Truppen an der Grenze gemeldet.

Athens, 29. Mai. — Türkische Truppen, etwa 50.000 an der Zahl, sind in Thessalien gegen die Griechen zusammengesogen worden, heißt es in einer Depeche, die aus Sofia hier eintraf. Der Premier von Griechenland hat entschieden im Abreise gestellt, daß Griechenland seine Truppen an der türkischen Grenze verstärkt habe. Es wird die Befürchtung gehegt, daß die Bulgaren, nachdem sie mit vier Millionen aus Rumänien und anderen Staaten ausgestattet und fabrikieren wird, unter Umständen lange Straßen auf dem Wasser unter einer Kette der griechischen Städte durchqueren.

Gold aus England

New York, 29. Mai. — Der Dampfer "Dominie" brachte \$5.465.000 in Gold aus England. Fünf Millionen sind in Thessalien gegen die Griechen zusammengesogen worden, heißt es in einer Depeche, die aus Sofia hier eintraf. Der Premier von Griechenland hat entschieden im Abreise gestellt, daß Griechenland seine Truppen an der türkischen Grenze verstärkt habe. Es wird die Befürchtung gehegt, daß die Bulgaren, nachdem sie mit vier Millionen aus Rumänien und anderen Staaten ausgestattet und fabrikieren wird, unter Umständen lange Straßen auf dem Wasser unter einer Kette der griechischen Städte durchqueren.

Der Dampfer "Dominie" wurde mit Erfolg erprobt.

Berlin, 29. Mai. — Telephonische Verbindung durch Funkspurach mit fahrenden Zügen wurde in Deutschland mit Erfolg verjüngt. Zwei Leute, die zwischen Berlin und Hamburg fahren, könnten telefonisch mit Präsident Ebert im Regierungssitz befinden, in der Wilhelmstraße in Berlin sprechen.

Im Ruhrgebiet geht's immer noch drunter und drüber

Beschlagnahme von Spirituosen in der drei Meilen-Bereich nicht zulässig.

Washington, 29. Mai. — Großbritanniens Stellung zur Spirituosenfrage auf Schiffen wurde dem Staatsamt der britischen Flotte mitgeteilt. Er sieht sich auf die Ansicht, daß amerikanische Hafenbehörden über geistige Getränke welche unter den regelmäßigen Vorräten ausländischer Schiffe in amerikanische Gewässer gebracht werden, kein Zuständigkeitsgefühl. Unter dieser Auslegung entzieht sich die britische amerikanische Seefahrt nur auf Teile der Ladung ausländischer Schiffe, welche zur Einsicht in die Ver. Staaten bestimmt sind.

Weine als "Medizin" angesehen.

Diese Auslegung steht mit dem fürstlichen Gutachten des Obergerichts offenbar in Widerspruch. Das Schauspiel hat aber auf anscheinend einem Weg gefunden, um die beiden Auslegungen im Einfang zu bringen. Ausländische Schiffe soll erlaubt werden, die Weinrationen ihrer Besatzungen als Teil der medizinischen Vorräte, die unter dem Gesetz zulässig sind, anzutun. „An den neugefertigten Vorräten berufslösigen Schiffsbeamten des ausländischen Gewerbes“ werden die Besatzungen der ausländischen Gewerbebehörden am Erlöschen ihrer Rechte freigesetzt.

Kommunisten ziehen an Eben.

London, 29. Mai. — Nach einer Depeche aus Berlin ist die Deutsche Regierung über Besitz bestimmt, daß bewaffnete kommunistische Scharen gegen Eben ziehen. Sie erachtet die französischen Behörden um Gienvald, welche unter dem Gewerbeamt bestimmt sind, anzutun. „An den neu gefertigten Vorräten berufslösigen Schiffsbeamten des ausländischen Gewerbes“ werden die Besatzungen der ausländischen Gewerbebehörden am Erlöschen ihrer Rechte freigesetzt.

Ein Kommunisten zieht an Eben.

London, 29. Mai. — Nach einer Depeche aus Berlin ist die Deutsche Regierung über Besitz bestimmt, daß bewaffnete kommunistische Scharen gegen Eben ziehen. Sie erachtet die französischen Behörden um Gienvald, welche unter dem Gewerbeamt bestimmt sind, anzutun. „An den neu gefertigten Vorräten berufslösigen Schiffsbeamten des ausländischen Gewerbes“ werden die Besatzungen der ausländischen Gewerbebehörden am Erlöschen ihrer Rechte freigesetzt.

Ein Kommunisten zieht an Eben.

London, 29. Mai. — Nach einer Depeche aus Berlin ist die Deutsche Regierung über Besitz bestimmt, daß bewaffnete kommunistische Scharen gegen Eben ziehen. Sie erachtet die französischen Behörden um Gienvald, welche unter dem Gewerbeamt bestimmt sind, anzutun. „An den neu gefertigten Vorräten berufslösigen Schiffsbeamten des ausländischen Gewerbes“ werden die Besatzungen der ausländischen Gewerbebehörden am Erlöschen ihrer Rechte freigesetzt.

Ein Kommunisten zieht an Eben.

London, 29. Mai. — Nach einer Depeche aus Berlin ist die Deutsche Regierung über Besitz bestimmt, daß bewaffnete kommunistische Scharen gegen Eben ziehen. Sie erachtet die französischen Behörden um Gienvald, welche unter dem Gewerbeamt bestimmt sind, anzutun. „An den neu gefertigten Vorräten berufslösigen Schiffsbeamten des ausländischen Gewerbes“ werden die Besatzungen der ausländischen Gewerbebehörden am Erlöschen ihrer Rechte freigesetzt.

Ein Kommunisten zieht an Eben.

London, 29. Mai. — Nach einer Depeche aus Berlin ist die Deutsche Regierung über Besitz bestimmt, daß bewaffnete kommunistische Scharen gegen Eben ziehen. Sie erachtet die französischen Behörden um Gienvald, welche unter dem Gewerbeamt bestimmt sind, anzutun. „An den neu gefertigten Vorräten berufslösigen Schiffsbeamten des ausländischen Gewerbes“ werden die Besatzungen der ausländischen Gewerbebehörden am Erlöschen ihrer Rechte freigesetzt.

Ein Kommunisten zieht an Eben.

London, 29. Mai. — Nach einer Depeche aus Berlin ist die Deutsche Regierung über Besitz bestimmt, daß bewaffnete kommunistische Scharen gegen Eben ziehen. Sie erachtet die französischen Behörden um Gienvald, welche unter dem Gewerbeamt bestimmt sind, anzutun. „An den neu gefertigten Vorräten berufslösigen Schiffsbeamten des ausländischen Gewerbes“ werden die Besatzungen der ausländischen Gewerbebehörden am Erlöschen ihrer Rechte freigesetzt.

Ein Kommunisten zieht an Eben.

London, 29. Mai. — Nach einer Depeche aus Berlin ist die Deutsche Regierung über Besitz bestimmt, daß bewaffnete kommunistische Scharen gegen Eben ziehen. Sie erachtet die französischen Behörden um Gienvald, welche unter dem Gewerbeamt bestimmt sind, anzantun. „An den neu gefertigten Vorräten berufslösigen Schiffsbeamten des ausländischen Gewerbes“ werden die Besatzungen der ausländischen Gewerbebehörden am Erlöschen ihrer Rechte freigesetzt.

Ein Kommunisten zieht an Eben.

London, 29. Mai. — Nach einer Depeche aus Berlin ist die Deutsche Regierung über Besitz bestimmt, daß bewaffnete kommunistische Scharen gegen Eben ziehen. Sie erachtet die französischen Behörden um Gienvald, welche unter dem Gewerbeamt bestimmt sind, anzantun. „An den neu gefertigten Vorräten berufslösigen Schiffsbeamten des ausländischen Gewerbes“ werden die Besatzungen der ausländischen Gewerbebehörden am Erlöschen ihrer Rechte freigesetzt.

Ein Kommunisten zieht an Eben.

London, 29. Mai. — Nach einer Depeche aus Berlin ist die Deutsche Regierung über Besitz bestimmt, daß bewaffnete kommunistische Scharen gegen Eben ziehen. Sie erachtet die französischen Behörden um Gienvald, welche unter dem Gewerbeamt bestimmt sind, anzantun. „An den neu gefertigten Vorräten berufslösigen Schiffsbeamten des ausländischen Gewerbes“ werden die Besatzungen der ausländischen Gewerbebehörden am Erlöschen ihrer Rechte freigesetzt.

Ein Kommunisten zieht an Eben.

London, 29. Mai. — Nach einer Depeche aus Berlin ist die Deutsche Regierung über Besitz bestimmt, daß bewaffnete kommunistische Scharen gegen Eben ziehen. Sie erachtet die französischen Behörden um Gienvald, welche unter dem Gewerbeamt bestimmt sind, anzantun. „An den neu gefertigten Vorräten berufslösigen Schiffsbeamten des ausländischen Gewerbes“ werden die Besatzungen der ausländischen Gewerbebehörden am Erlöschen ihrer Rechte freigesetzt.

Ein Kommunisten zieht an Eben.

London, 29. Mai. — Nach einer Depeche aus Berlin ist die Deutsche Regierung über Besitz bestimmt, daß bewaffnete kommunistische Scharen gegen Eben ziehen. Sie erachtet die französischen Behörden um Gienvald, welche unter dem Gewerbeamt bestimmt sind, anzantun. „An den neu gefertigten Vorräten berufslösigen Schiffsbeamten des ausländischen Gewerbes“ werden die Besatzungen der ausländischen Gewerbebehörden am Erlöschen ihrer Rechte freigesetzt.

Ein Kommunisten zieht an Eben.

London, 29. Mai. — Nach einer Depeche aus Berlin ist die Deutsche Regierung über Besitz bestimmt, daß bewaffnete kommunistische Scharen gegen Eben ziehen. Sie erachtet die französischen Behörden um Gienvald, welche unter dem Gewerbeamt bestimmt sind, anzantun. „An den neu gefertigten Vorräten berufslösigen Schiffsbeamten des ausländischen Gewerbes“ werden die Besatzungen der ausländischen Gewerbebehörden am Erlöschen ihrer Rechte freigesetzt.

Ein Kommunisten zieht an Eben.

London, 29. Mai. — Nach einer Depeche aus Berlin ist die Deutsche Regierung über Besitz bestimmt, daß bewaffnete kommunistische Scharen gegen Eben ziehen. Sie erachtet die französischen Behörden um Gienvald, welche unter dem Gewerbeamt bestimmt sind, anzantun. „An den neu gefertigten Vorräten berufslösigen Schiffsbeamten des ausländischen Gewerbes“ werden die Besatzungen der ausländischen Gewerbebehörden am Erlöschen ihrer Rechte freigesetzt.

Ein Kommunisten zieht an Eben.

London, 29. Mai. — Nach einer Depeche aus Berlin ist die Deutsche Regierung über Besitz bestimmt, daß bewaffnete kommunistische Scharen gegen Eben ziehen. Sie erachtet die französischen Behörden um Gienvald, welche unter dem Gewerbeamt bestimmt sind, anzantun. „An den neu gefertigten Vorräten berufslösigen Schiffsbeamten des ausländischen Gewerbes“ werden die Besatzungen der ausländischen Gewerbebehörden am Erlöschen ihrer Rechte freigesetzt.

Ein Kommunisten zieht an Eben.

London, 29. Mai. — Nach einer Depeche aus Berlin ist die Deutsche Regierung über Besitz bestimmt, daß bewaffnete kommunistische Scharen gegen Eben ziehen. Sie erachtet die französischen Behörden um Gienvald, welche unter dem Gewerbeamt bestimmt sind, anzantun. „An den neu gefertigten Vorräten berufslösigen Schiffsbeamten des ausländischen Gewerbes“ werden die Besatzungen der ausländischen Gewerbebehörden am Erlöschen ihrer Rechte freigesetzt.

Ein Kommunisten zieht an Eben.

London, 29. Mai. — Nach einer Depeche aus Berlin ist die Deutsche Regierung über Besitz bestimmt, daß bewaffnete kommunistische Scharen gegen Eben ziehen. Sie erachtet die französischen Behörden um Gienvald, welche unter dem Gewerbeamt bestimmt sind, anzantun. „An den neu gefertigten Vorräten berufslösigen Schiffsbeamten des ausländischen Gewerbes“ werden die Besatzungen der ausländischen Gewerbebehörden am Erlöschen ihrer Rechte freigesetzt.

Ein Kommunisten zieht an Eben.

London, 29. Mai. — Nach einer Depeche aus Berlin ist die Deutsche Regierung über Besitz bestimmt, daß bewaffnete kommunistische Scharen gegen Eben ziehen. Sie erachtet die französischen Behörden um Gienvald, welche unter dem Gewerbeamt bestimmt sind, anzantun. „An den neu gefertigten Vorräten berufslösigen Schiffsbeamten des ausländischen Gewerbes“ werden die Besatzungen der ausländischen Gewerbebehörden am Erlöschen ihrer Rechte freigesetzt.

Ein Kommunisten zieht an Eben.

London, 29. Mai. — Nach einer Depeche aus Berlin ist die Deutsche Regierung über Besitz bestimmt, daß bewaffnete kommunistische Scharen gegen Eben ziehen. Sie erachtet die französischen Behörden um Gienvald, welche unter dem Gewerbeamt bestimmt sind, anzantun. „An den neu gefertigten Vorräten berufslösigen Schiffsbeamten des ausländischen Gewerbes“ werden die Besatzungen der ausländischen Gewerbebehörden am Erlöschen ihrer Rechte freigesetzt.

Ein Kommunisten zieht an Eben.

London, 29. Mai. — Nach einer Depeche aus Berlin ist die Deutsche Regierung über Besitz bestimmt, daß bewaffnete kommunistische Scharen gegen Eben ziehen. Sie erachtet die französischen Behörden um Gienvald, welche unter dem Gewerbeamt bestimmt sind, anzantun. „An den neu gefertigten Vorräten berufslösigen Schiffsbeamten des ausländischen Gewerbes“ werden die Besatzungen der ausländischen Gewerbebehörden am Erlöschen ihrer Rechte freigesetzt.

Ein Kommunisten zieht an Eben.

London, 29. Mai. — Nach einer Depeche aus Berlin ist die Deutsche Regierung über Besitz bestimmt, daß bewaffnete kommunistische Scharen gegen Eben ziehen. Sie erachtet die französischen Behörden um Gienvald, welche unter dem Gewerbeamt bestimmt sind, anzantun. „An den neu gefertigten Vorräten berufslösigen Schiffsbeamten des ausländischen Gewerbes“ werden die Besatzungen der ausländischen Gewerbebehörden am Erlöschen ihrer Rechte freigesetzt.

Ein Kommunisten zieht an Eben.

London, 29. Mai. — Nach einer Depeche aus Berlin ist die Deutsche Regierung über Besitz bestimmt, daß bewaffnete kommunistische Scharen gegen Eben ziehen. Sie erachtet die französischen Behörden um Gienvald, welche unter dem Gewerbeamt bestimmt sind, anzantun. „An den neu gefertigten Vorräten berufslösigen Schiffsbeamten des ausländischen Gewerbes“ werden die Besatzungen der ausländischen Gewerbebehörden am Erlöschen ihrer Rechte freigesetzt.

Ein Kommunisten zieht an Eben.

London, 29. Mai. — Nach einer Depeche aus Berlin ist die Deutsche Regierung über Besitz bestimmt, daß bewaffnete kommunistische Scharen gegen Eben ziehen. Sie erachtet die französischen Behörden um Gienvald, welche unter dem Gewerbeamt bestimmt sind, anzantun. „An den neu gefertigten Vorräten berufslösigen Schiffsbeamten des ausländischen Gewerbes“ werden die Besatzungen der ausländischen Gewerbebehörden am Erlöschen ihrer Rechte freigesetzt.

"Der Courier"

Ein Organ deutsch sprechender Kanadier.

Erscheint jeden Mittwoch.

Gesamtausgabe von der "Gesetzlosen Courier Ltd. Co., Ltd."

3. W. Schramm

Geschäftsführer: Director.

Geschäftsrat: — 1885-1887 Kaiserstraße, Regina, S. C.

Telefon 2391.

Wochenentnahmen (in Tausend schätzbar):

Montag 12-32 Seiten laut.

Sar's Canader: Ein Jahr Monate Monate Monat

\$2.50 \$1.25 \$.75 \$.25

Sar's Musiland: Ein Jahr Monate Monate Monat

\$3.50 \$2.00 \$.80 \$.50

William's Lippig: 70c. Post eingelangt.

Post eingelangt 75 Cent; für jede weitere

Post per Postkarte 2 Zoll eingelangt \$1.25; für jede weitere

Postkarte 50 Cent.

Ihre letzte Gelegenheit

Machen Sie jetzt Ihre Reservation für Ihre Reise nach
Abfahrt des Spezialzuges am

14. Juni

nach

Ihrer neuen Heimat im sonnigen Klima

California's

In German finden Sie

Wohlstand und Unabhängigkeit

Mit 20 Acre in "Thompson Seedless Ranch" legen Sie den Grundstein zu

Ihrer sorgenfreien Existenz

Preis des Landes von \$250.00 aufwärts.

Reisebillett einschließlich Tourist Schlafwagen ca. \$150.00.

Um nähere Auskunft schreiben oder telegraphieren Sie sofort an

CARL POHL

Kolonisationsleiter des German Districts.

Royal Alexandra Hotel

Winnipeg, Man.

Deutschlands Verflüchtigung verlangt.

Paris, 29. Mai. — In der Sitzung der Deputierten-Kammer trat der radikale Abgeordnete Alfred Maragaine mit dem Vorhadel hervor, Deutschland aufzuteilen. Die Belebung des Autoregions werde sich nur als profitabel erweisen, erklärte der Abgeordnete. Um deshalb Deutschland nur Vermut zu bröcken und zu gleich die französischen Grenzen höher zu stellen, bleibe nichts anderes übrig, als Preußen vom Reich abzutrennen.

Die Kammer hätte dies Anregung nicht befunden, erst zu nehmen, verfolgte aber mit dem größten Interesse die Rede des früheren Präsidenten der Gutmadungs-Kommission, Louis Dubois, über den Widerstand, den Deutschland der Erfüllung des Verfailler-Vertrags entgegenstellt, wie auch über die zahlreichen Kongressen, welche den Deutschen Reich von den Alliierten gemacht worden seien.

Zur Debatte stand der von der Regierung gesuchte Kredit von 145 Millionen Francs für die Weiterführung der Belastung des Autoregions.

Von dem erwähnten Betrag von 145 Millionen Francs für die Weiterführung der Belastung des Autoregions sind 62 Millionen für den Betrieb der Eisenbahnen im Ruhr- und Rheinland, 61 Millionen für die militärische Besetzung und 2 Millionen für die Zivilverwaltung erforderlich.

Herr Dubois schilderte die Schadensseiten der Gutmadungs-Kommission, Deutschland zu bestimmen, seinen Verhandlungen unter dem Verfailler-Vertrag nachzuhelfen. Bejahtlich der von Lord George, dem französischen Premier, geäußerten Kritik hat er zu sagen, dieser habe sich bis zum Jahr 1922 am meisten darüber aufgehalten, daß Deutschland seine Gutmadungszahlungen nicht eingehalten habe.

"Als die Kommission", fuhr Du-

bos fort, "die gesamte Gutmadungsumme auf 132 Milliarden Goldmark ansetzte, erklärte der damalige britische Premier, Lord George, diese Summe sei nicht zu hoch geprüft. Er habe deshalb auch jetzt sein Recht, Deutschlands Rechenschaft zu tadeln, weil es 30 Milliarden Goldmark für zu wenig erachtet."

Deutschlands Rechenschaft, führte der Redner weiter aus, es habe höchstens 145 Milliarden Goldmark geleistet, bei um 37 Milliarden zu hoch geprüft. Die gesamten deutschen Zahlungen in bar und Siedlungsleistungen hätten sich auf 8 Milliarden Goldmark, von welchem Betrag Frankreich 143 Millionen in bar und 1.630 Millionen in Siedlungsleistungen erhalten habe.

Bei Einschätzung der französischen Zahlungen für Kohle und der Öffnungsosten des Rheinlands ergeben sich die Auslagen großer gewesen seien, als die Einschätzung, in das Frankreich bis zum heutigen Tage auf Konto der Gutmadung nichts erhalten habe.

Bei Einschätzung der französischen Zahlungen für Kohle und der Öffnungsosten des Rheinlands ergeben sich die Auslagen großer gewesen seien, als die Einschätzung, in das Frankreich bis zum heutigen Tage auf Konto der Gutmadung nichts erhalten habe.

Düsseldorf, 29. Mai. — Von der französischen Regierung wurde heute bekannt gegeben, daß unangefochtene 62 Millionen Francs nach dem Autoregionen geteilt werden sollen, das von Westen aus 20.000.000 idiosyncratische Franken nach dem Autoregionen geteilt werden sollen, um die Einrichtung einer Sowjetregierung zu befriedigen. Außerdem sollen zwei Schiffe, die mit Weizen geladen sind, aufgeteilt werden, um den Kommunisten genügend Nahrung zu liefern, bevor sie für die im Bodensee und Dortmund-Pozier. Die französische Regierung machte die Ankündigung als Antwort auf die feindselige Deutschen erhobenen Bedingungen, daß die jüngsten Unruhen im Autoregionen nicht eingehalten habe.

"Als die Kommission", fuhr Du-

Bestellzettel

Bitte senden Sie Geld, insbesondere Bargeld, der Sicherheit halber nur per eingeschriebenen Brief. Noch besser ist es "Money Orders" oder "Postal Notes" zu benutzen.

An „Der Courier“
Regina, Sask.

Beiliegend liegenende ich Ihnen:

für den „Courier“: Bezahlung bis zum 1. Januar
1923 \$.....
dazu Vorausbezahlung bis zum 1. Januar 1924 \$ 2.50
für den neuen verbesserten Kalender (der Deutsche-Canadianische Hausfreund für 1923) portofrei

Zusammen \$.....

Mein Name ist

Meine Post Office Adresse ist

Provinz

Für die Küche.

Saute Kalbsfüße. Drei bis vier Kalbsfüße werden aus den Knöden geschnitten, aufgewälzt und in Wasser mit etwas Essig und Salz mit Würzeln, Zwiebeln und Gewürzen gekocht. Hierauf wird eine braune Welschsoße mit etwas gehackten Zwiebeln gebraut, mit Essig abgeschmeckt und mit der Kalbsfüße zu einer sauren Soße dicitlich ausgekochte. Hierin werden die Kalbsfüße aufgekocht. Sodann schmeckt man ab und serviert sie in der Soße.

Gezarter Kartoffelsalat. Richtig gekochte Kartoffelstücke sind abzugeben und in Scheiben zu schneiden. Schon vorher hat man aus Ei, Blattsalat, arikerneiner Zwiebel, etwas Zucker, Salz und Pfeffer eine gut gewürzte und reichliche Tunete bereitet, in welche die heißen Scheiben sofort eingetaucht und vorstecht mit der Tunete bestreut werden. Kartoffelsalat muß mindestens zwei Stunden, besser einen halben Tag ziehen und mehrmals abgerührt werden, ehe er angerichtet wird. Er ist dann bergig auf eine Platte zu häufen und mit einem Rand garniert, salzähnlich, sauerlich abgeschmeckt. Büschchen- oder abgekochter getrockneter Pilze zu umgeben. Dann erst beträufelt man die Platte sparsam mit Öl und legt sternförmig und wechselseitig auf den Kartoffelsalat aufgerollte Schnittenscheiben, Bismarck-Sardellen, Sardinen oder ähnliches.

Medlenburg. Knabberwurst. Ein Teil eines getrockneten Schweinefleisches, der Rest des größten Teils davon abgeschnitten, wird recht fein gehackt, mit Salz, Pfeffer, Kreuzkümmel, Muskatblüte, feingehackter Zitronenschale gewürzt, gut durchgemengt, in saubere dünne Därme gefüllt, eine viertel Stunde gekocht; in kaltes Wasser getauscht und noch den Bratensatz an einem lustigen, frostigen Orte aufbewahrt.

Hammelspeck. Drei Pfund Hammelspeck von der Keule schneidet man 24 Stunden vor dem Gebrauch in Rautenstücke und legt es in eine Flasche mit Rotwein. Ist dies geschiehen, so bricht man das Fleisch mit Wurstsalz und gerösteten Pfefferkörnern an und füllt mit brauner Soße, Marinade und etwas Tomatenpüree auf und läßt es im Ofen weich kochen. Die Soße wird alsdann durch ein Sieb gequollen, mit etwas Wasser aufgelöst, köstlich vermischt und separat serviert.

Hababratzen. Man nimmt hohlsame Rüben, Zwiebeln, Schinken, Zwiebeln, Salz und Schinkenscheiben, Zwiebeln und legt es in den Kräutern, oder legt frische Zitronen in eine kleine Schachtel und tue sie in den Kräutern. — 3. Gedörrtes Walnusslaub, Hopfen und Cranberries, Bernut, Almond, Löwigsapier in Weinöl eingetaucht. Sollten sich schon früher Rotten in den Kräutern aufgefunden haben, so verzögert und löst man solche dadurch, wenn man einen Ziegelstein ganz glühend macht, guten Wein dazu läuft, setzt und den Dampf in das Pökelpfer zum steigen läßt. Hieron sterben alle Rotten, aber auch so genannte Schaben.

Papiernot in England. Über die Papiernot in England schreibt die Zeitschrift "Economist": "Der hohe Papierpreis wird von den vielen Industrien, die auf Papier angewiesen sind, momentan aber von den Tageszeitungen und anderen billigen Publikationen fast empfunden. Eine allgemeine Einschränkung des Umlaufs scheint der einfachste Weg zu sein, um aus der Schwierigkeit herauszukommen. Aber in dieser Hinsicht kann bei den meisten Zeitungen nichts mehr getan werden. Ein sehr großer Teil der regelmäßigen Veröffentlichungen hat ihr Erscheinen für die Kriegsdauer eingestellt; viele von ihnen werden nach Kündigung des Friedens und billiger Papierpreise nicht mehr ausstehen. Der Verlust lässt an schweren auf jenen Firmen, die nicht die Möglichkeit haben, große Lagervorräte zu halten. Aber auch die anderen dürften wohl fast alle die Einschränkungen spüren. Die billionen Abendblätter könnten nicht ihren Umlauf verringern, ohne ihre Interessen aufzugeben. Nachdem auf die Gründe der Teuerung hingewiesen wird, vor allem auf die Schwierigkeiten, welche die englische Regierung der Papierentnahmen entgegenstellt, um so die Frachten zu mildern, und auf das schwedische Verbot der Holzausfuhr, schließt der Artikel: "Eine direkte Kritik scheint unserer Tageszeitungen bevorzuhren, die bei einer Anzahl der Schwierigkeiten keinen Platz mehr haben werden für Nachrichten oder Anzeigen und sich darum beschweren müssten, alles weg zu lassen, außer vielleicht offizielle Höhungen auf die gegenwärtigen Gewaltthaber."

Holsteiner Kalbschönige. Nachdem man aus einer Kalbskeule eine recht große Fleischstücke von der Fülle eines Daumens geschnitten, knöpfte man die Füße, folgt sie, wendet sie in Öl und Semmel und brät sie nicht fettig. Hierauf riecht man das Schnitzel auf einem erwärmten Teller an, belegt es mit einem eben bereiteten Spiegelei (Eigelb) nebst ziselierten Sardellenstreifen und Kapern sowie mit kleinen, rund aufgestochenen gerösteten Weißbrotscheiben.

Finanzier begeht Selbstmord. Wegen 100000 Mark, die der finanzierende Betreiber der Goldwäsche und Tiefbohrfirma des Firma Max Hoffmann & Co., Ltd., beginnend am letzten Freitag Abend gegen 7 Uhr auf dem Brookside Friedhof Selbstmord, indem er sich einen Angel durch die Schläfe jagte. Max Hoffmann war der falsche Nachnamen angeklagt und befand sich nach Bürgschaftsstellung von \$10.000 auf freiem Fuß. Max Hoffmann war 39 Jahre alt und russisch-jüdischer Abstammung.

Man kann das Lebe zwar nicht ernst genug nehmen, wenn es heißt, sein soll.

Menschen gibt es, die alles können wollen, nur gerade das nicht, was sie können sollen.

Zu dieser Welt gibt es keine Vollkommenheit; die besten Menschen sind doch immer nur diejenigen, welche die wenigsten Fehler haben.

Brunner's Garage,

Ecke 10. Ave. und Pollock Str.,
Regina, Sask.

Bei Bestellungen und Einkäufen schreibt man bitte den Courier.

Der Courier

Über die Grenzen der Fleide kommt, der gewürzte Teil des Fleisches ist sehr empfindlich und wird leicht überraschen. Vollständig kann man den Rost nur mit seinem Schmieröl oder einem anderen harten Pulver wegzubringen. Da der Rost jetzt die getönte Stahlblau durchsetzt, entziehen nach dem Bogenziehen bunte, glänzende Fleide. Die mehr in die Augen fallen als die Rostfleide selbst. Man kann daher nur auf gelben Stahl Rost völlig entfernen.

Aluminiumtöpfe kann man nach dem Gebrauch wieder ein schönes Aussehen verleihen, wenn man sie mit einer Lösung von 90 Gewichtsteilen technisch reinem frischgekochten Aluminiumsalz und 10 Teilen Kaffitaloöl behandelt. Man füllt das Kochgeschirr mit Wasser so weit, bis der dicke Anzug bedeckt ist, gibt in das Wasser 1-3 Götzen auf obiger Salzlösung (je nach der Größe des Topfes) und bringt das Wasser zum Sieden, worauf sich das Anzug aufhebt. Der dann mit leichter Mühe mit einem runden Löffel oder einer harten Bürste weggedreht werden kann. Dieses Wasser kann für mehrere Geschirre (jedoch nur für ihnen) verwendet werden, und das Aluminium-Kochgeschirr erhält dadurch wieder die schöne silberweiße Farbe, ohne das Metall anzutasten. Auf den Töpfen pustet man die Löcher mit Punktdeine blank. Aluminiumsalz erhält man billig in jeder Drogerie.

Wortenschwamm. 1. Warmen Ei gegen man auf einer heißen Stein oder Platte und lasse den Dampf an den Bänden der Zimmer, durch die Bettdecken und Möbel, in denen sich Wörter befinden, ziehen. Dieser Dampf ist den beiden 10 Jahren zu sehr zuwidder, daß sie gleich von demselben zerstört werden. Man kann durch ältere Ränder mit diesem Eindampfen auch die Zimmer, in denen sich bisher keine Wörter befinden, vor demselben auf immer schützen. — 2. Ramm Samt, etwas jüngeren Leinwand, Beispiele, die dies in ein leeres Säckchen und legt es in den Kräutern, oder legt frische Zitronen in eine kleine Schachtel und tue sie in den Kräutern. — 3. Gedörrtes Walnusslaub, Hopfen und Cranberries, Bernut, Almond, Löwigsapier in Weinöl eingetaucht. Sollten sich schon früher Rotten in den Kräutern gefunden haben, so verzögert und löst man solche dadurch, wenn man einen Ziegelstein ganz glühend macht, guten Wein dazu läuft, setzt und den Dampf in das Pökelpfer zum steigen läßt. Hieron sterben alle Rotten, aber auch so genannte Schaben.

Papiernot in England.

Über die Papiernot in England schreibt die Zeitschrift "Economist": "Der hohe Papierpreis wird von den vielen Industrien, die auf Papier angewiesen sind, momentan aber von den Tageszeitungen und anderen billigen Publikationen fast empfunden. Eine allgemeine Einschränkung des Umlaufs scheint der einfachste Weg zu sein, um aus der Schwierigkeit herauszukommen. Aber in dieser Hinsicht kann bei den meisten Zeitungen nichts mehr getan werden. Ein sehr großer Teil der regelmäßigen Veröffentlichungen hat ihr Erscheinen für die Kriegsdauer eingestellt; viele von ihnen werden nach Kündigung des Friedens und billiger Papierpreise nicht mehr ausstehen. Der Verlust lässt an schweren auf jenen Firmen, die nicht die Möglichkeit haben, große Lagervorräte zu halten. Aber auch die anderen dürften wohl fast alle die Einschränkungen spüren. Die billionen Abendblätter könnten nicht ihren Umlauf verringern, ohne ihre Interessen aufzugeben. Nachdem auf die Gründe der Teuerung hingewiesen wird, vor allem auf die Schwierigkeiten, welche die englische Regierung der Papierentnahmen entgegenstellt, um so die Frachten zu mildern, und auf das schwedische Verbot der Holzausfuhr, schließt der Artikel: "Eine direkte Kritik scheint unseren Tageszeitungen bevorzuhren, die bei einer Anzahl der Schwierigkeiten keinen Platz mehr haben werden für Nachrichten oder Anzeigen und sich darum beschweren müssten, alles weg zu lassen, außer vielleicht offizielle Höhungen auf die gegenwärtigen Gewaltthaber."

Gitarre mit Duront und Star Cars ab

Durant Cars. Die Leute in West-Canada mochten bereits auf diese Cars.

Eine weitere Sendung wird bald von der Fabrik abgehen.

Der Courier

Über die Grenzen der Fleide kommt, der gewürzte Teil des Fleisches ist sehr empfindlich und wird leicht überraschen. Vollständig kann man den Rost nur mit seinem Schmieröl oder einem anderen harren Pulver wegzubringen. Da der Rost jetzt die getönte Stahlblau durchsetzt, entziehen nach dem Bogenziehen bunte, glänzende Fleide. Die mehr in die Augen fallen als die Rostfleide selbst. Man kann daher nur auf gelben Stahl Rost völlig entfernen.

Aluminiumtöpfe kann man nach dem Gebrauch wieder ein schönes Aussehen verleihen, wenn man sie mit einer Lösung von 90 Gewichtsteilen technisch reinem frischgekochten Aluminiumsalz und 10 Teilen Kaffitaloöl behandelt. Man füllt das Kochgeschirr mit Wasser so weit, bis der dicke Anzug bedeckt ist, gibt in das Wasser 1-3 Götzen auf obiger Salzlösung (je nach der Größe des Topfes) und bringt das Wasser zum Sieden, worauf sich das Anzug aufhebt. Der dann mit leichter Mühe mit einem runden Löffel oder einer harten Bürste weggedreht werden kann. Dieses Wasser kann für mehrere Geschirre (jedoch nur für ihnen) verwendet werden, und das Aluminium-Kochgeschirr erhält dadurch wieder die schöne silberweiße Farbe, ohne das Metall anzutasten. Auf den Töpfen pustet man die Löcher mit Punktdeine blank. Aluminiumsalz erhält man billig in jeder Drogerie.

Wortenschwamm. 1. Warmen Ei gegen man auf einer heißen Stein oder Platte und lasse den Dampf an den Bänden der Zimmer, durch die Bettdecken und Möbel, in denen sich Wörter befinden, ziehen. Dieser Dampf ist den beiden 10 Jahren zu sehr zuwidder, daß sie gleich von demselben zerstört werden. Man kann durch ältere Ränder mit diesem Eindampfen auch die Zimmer, in denen sich bisher keine Wörter befinden, vor demselben auf immer schützen. — 2. Ramm Samt, etwas jüngeren Leinwand, Beispiele, die dies in ein leeres Säckchen und legt es in den Kräutern, oder legt frische Zitronen in eine kleine Schachtel und tue sie in den Kräutern. — 3. Gedörrtes Walnusslaub, Hopfen und Cranberries, Bernut, Almond, Löwigsapier in Weinöl eingetaucht. Sollten sich schon früher Rotten in den Kräutern gefunden haben, so verzögert und löst man solche dadurch, wenn man einen Ziegelstein ganz glühend macht, guten Wein dazu läuft, setzt und den Dampf in das Pökelpfer zum steigen läßt. Hieron sterben alle Rotten, aber auch so genannte Schaben.

Papiernot in England.

Über die Papiernot in England schreibt die Zeitschrift "Economist": "Der hohe Papierpreis wird von den vielen Industrien, die auf Papier angewiesen sind, momentan aber von den Tageszeitungen und anderen billigen Publikationen fast empfunden. Eine allgemeine Einschränkung des Umlaufs scheint der einfachste Weg zu sein, um aus der Schwierigkeit herauszukommen. Aber in dieser Hinsicht kann bei den meisten Zeitungen nichts mehr getan werden. Ein sehr großer Teil der regelmäßigen Veröffentlichungen hat ihr Erscheinen für die Kriegsdauer eingestellt; viele von ihnen werden nach Kündigung des Friedens und billiger Papierpreise nicht mehr ausstehen. Der Verlust lässt an schweren auf jenen Firmen, die nicht die Möglichkeit haben, große Lagervorräte zu halten. Aber auch die anderen dürften wohl fast alle die Einschränkungen spüren. Die billionen Abendblätter könnten nicht ihren Umlauf verringern, ohne ihre Interessen aufzugeben. Nachdem auf die Gründe der Teuerung hingewiesen wird, vor allem auf die Schwierigkeiten, welche die englische Regierung der Papierentnahmen entgegenstellt, um so die Frachten zu mildern, und auf das schwedische Verbot der Holzausfuhr, schließt der Artikel: "Eine direkte Kritik scheint unseren Tageszeitungen bevorzuhren, die bei einer Anzahl der Schwierigkeiten keinen Platz mehr haben werden für Nachrichten oder Anzeigen und sich darum beschweren müssten, alles weg zu lassen, außer vielleicht offizielle Höhungen auf die gegenwärtigen Gewaltthaber."

Gitarre mit Duront und Star Cars ab

Für unsere Farmer

Über die Behandlung der Sau und der Ferkel.

Die Hauptfertelner des Jahres fällt in das Frühjahr. Vieher haben nicht alle Schweinezüchter dabei einen guten Erfolg zu verzeichnen, so daß sie einen hohen Prozentzettel jenseit von ihren Sauen hochgestimmt. Manche halten und füttern eine Sau das ganze Jahr hindurch und wenn der Wurf Ferkel da ist, bekommen sie vielleicht drei, vier oder fünf davon noch, verlieren in manchen Fällen auch wohl alle. Auf diese Art kann sich die Schweinezüchter natürlich nicht wöhnen, wenn man keine Erfolge mit den Ferkeln hat, die Sauen nicht genug wachsen oder die Ferkel meistens eingehen. Mit einem rechtlichen Ferkelzettel ist der erste Schritt zu einer erfolgreichen Schweinezucht getan.

Wie kann man die Würfe erhalten und hochbringen? — Die Zahl und Qualität der von einer Sau geworfenen Ferkel ist zu einem großen Teile schon abhängig davon, wie sie während der Trächtigkeit behandelt und gefüttert wurde. Wenn ein Sau nicht gut gefüttert wird mit Futter, das aufgerieben im blut- und fleischhaltenden Protein (Eiweiß) Gehalt ist, und wenn sie nicht gewusst wird, sich genügend Bewegung zu machen, so sind große und kräftige Würfe Ferkel nicht von ihr zu erwarten, und würde die Sau nicht richtig behandelt und gepflegt, so wird man auch desto mehr beim Ferkel und in der ersten Zeit nachher aufpassen müssen, damit alles einen möglichst guten Verlauf nimmt.

Jede Sau sollte zum Ferkel in einen Stall für sich allein gebracht werden und das wenigstens eine Woche vorher, ehe die Zeit dazu um ist, um sich daran zu gewöhnen, daß Menschen zu ihr in den Raum kommen. Man geht oft zu ihr hinein, fräkt und reibt sie am Bauch entlang und fordert sie dadurch zum Niederkriegen auf, welches sie auch gewöhnlich bald tut, und dabei wird sie zäh und ruhig. Sollte nachher beim Ferkel Verluste eintreten, so wird er nach diesen Vorbereitungen mit viel besseren Erfolg geleistet werden können, als wenn man mit der Sau auf einem weniger verlässlichen Rute stand.

Sonst dann bei der Geburt, die Ferkel nur Wölfe kommen, sollte eines nach dem andern von der Sau und aus dem Ferkelkram entfernt werden, man gibt sie in eine Stör oder eine Kiste mit Stroh, so wie sie waren gehalten werden können. Bei dann die Sau durch mit dem Gebrauch, so werden die Ferkel zurückgegeben und zum Säugen angeboten.

Wird in dieser Weise verfahren, so wird man meistens verhindern kön-

nen, daß welche von den Ferkeln sterben oder getötet werden. Der Grund hierfür ist gewöhnlich, daß die Ferkel bei dem geringsten Anlaß aufreisen und das macht die Mutter nervös und sie will sich herumsetzen und töten die kleinen Dinger, entweder durch Drücken oder Treten mit den Hufen. Viel halten die Tiere in den ersten

Stunden nichts aus und ihr Leben ist mir schwach.

Die Ferkelställe sollen an den Wänden entlang mit vorliegenden Leinen versehen sein, so daß die Sau sich nicht direkt an die Wand legen kann, um dadurch möglichst die Ferkel zu erdrücken. Bis die Ferkel etwa 10 Tage alt sind, soll man den Stall mit Strohhaufen oder Stroh streuen, so daß sich die Ferkel leichter bewegen und der Sau aus dem Begegnen können bei ihren Bewegungen, Herumrollen u.s.w.

Die Sau muss vor und nach dem Ferkel nur leicht gefüttert werden, sonst wird sie durchaus als lobend erweisen, indem, wie schon gesagt, die Ferkel zu großen Einfluss auf die Schweinezucht im allgemeinen haben. Man muß oft die Schweine haben, um erfolgreich ein Geschäft draus machen zu können, und es ist nicht gleichgültig, wie viele Ferkel eine Sau wirkt, wie lebenskräftig sie sind und wie viele man davon hochbringen will.

Gegen lachen will, und die Tiere bringen sich auch unter einander beim Herumspielen wieder damit bei, die dann verunreinigt und womöglich mit Krankheitserreger infiziert werden können. Dies alles lädt sich vermeiden. Wenn die Ferkel ein oder zwei Tage alt sind, nimmt man sie in den Arm und schneidet diese Zähne mit einer kleinen Blech- oder Klampfierschere ab.

Wenn die Ferkel erst bis zu einem Alter von 4 bis 5 Wochen gut durchgebaut sind, in die fröhliche Periode bei ihnen vorüber, und es ist dann nicht mehr so große Bedeutung in ihrer Aufzucht nötig, aber ein wenig Aufmerksamkeit in der beprochenen Weise bleibt der Zeit von zwei bis drei Jahren.

Dort drei Jahre lang war ich so heruntergekommen und hatte einen schwächeren Herz, daß ich manchmal ohnmächtig zusammenbrach. Viele Leute rieten mir Dodd's Rierenpiller zu nehmen. Dodd's Rierenpiller war ich ganzlich verloren. Ich kann jetzt den ganzen Tag über Arbeit ohne Mühe, zu werden.

Travis Goodwin's Krankheit entstand durch die Rieren. Deshalb bringt Dodd's Rierenpiller jämmerliche Hilfe, denn sie wirken auf die Rieren.

Frage mal deinen Nachbar, ob Dodd's Rierenpiller nicht das Beste für Rierenkrankenheit.

Faya Wrangell und der Schusterjunge.

Von dem einst so populären General Wrangell wird eine hübsche Geschichte in Neuer Land und Meer erzählt. Er ging einst mit dem Kronprinzen die Linden entlang, als ihnen plötzlich ein Schusterjunge begleitet, der bei ihrer Annäherung zu stecken anfing und grüßte sein Gebeine hinterher. It. Wenn die

Leute an einer Nation Körnerfutter gern hätten und die würde zur Zeit ihrer Entzündung vermehrt, so würden sie ruhig ihren Hunger stillen, folglich würde eine Stütze in ihrem Wohlergehen eintreten, und sie würden weiter gediehen wie vorher.

Redes Zögeln kann leicht daran gezeigt werden, eine Ration Körnerfutter zu freien, wenn die Stute aus einer Krippe gefüttert wird, in die es selbst mit dem Maul hineinlangen kann. Zuviel wird es aus reiner Neugierde seine Rute in die Krippe stecken.

Geraten ihm dabei einige Körner in das Maul, so wird es bald antasten, die zu kauen, und in kurzen wird es daran sündigen Gefäßdarm finden, das es sich seiner regelmäßiger Anteil von dem Futter der Stute nimmt. Das ist es, was so daran gebunden, regelmäßig Körnerfutter zu erhalten, dann mag es in den Stuten seinen eigenen Futterplatz erhalten, und es mag ihm selbst Körnerfutter gegeben werden, wie seines Größe und seiner Entwicklung angemessen ist. Eine Mischung von Kleie, Hafer und Korn in einem Verhältnis von eins, zwei und eins,

sollte man aus reiner Neugierde seine Rute in die Krippe stecken.

„Dann können Sie mich?“

„Gewiß, mein Freund!“ erwiderte der gute Pfarrer, neben dem Sterben den niedergeschlagen. „Doch es handelt sich hier für Sie selbst um ein größeres Ereignis, als das Erbe des Himmels. Daran hat der Schiffszimmermann erklart.“

Paul Grosjean agte dies zu seinem jungen Freunde, als sie zusammen das Bünden betrat. „Aber schön, wie das Kind das Verderb sieht und wie tief die Mutter liegen! Wird sich das Schiff denn jemals wieder erheben?“ fragte Albert.

„Ja. In einer Stunde tritt die See wieder auf,“ erwiderte der gute Pfarrer, der mit dem Schiffsteil vor Gott, der sich auf dem dunklen Raum als helle Fensteröffnung zeigte, kniete.

„O weh! Da werde ich wohl wieder zu meinem Oheim zurück müssen! Und doch hat der gute Pfarrer Roies gesagt, es wäre für mich sicher, daß ich nach Cappuccino ginge, und der Kapitän der nur schon gekrönt ist, stimmt dem bei. Auch würde ich ungern von den jungen Paul.“

„Auch, vielleicht machen wir die Fahrt dennoch zusammen. Schau, sie steht im Boot Coriolanus untere Segne.“

„O weh! Da werden wir jetzt ertrinken!“ sagte Albert zu seinem Freunde.

„Was fällt dir ein? Das Schiff kann ja gar nicht sinken, weil sein Kiel im Sande feststeht. Und bei so ruhiger See ist es ein Kinderspiel, auf unseren Booten das nahe Ufer zu erreichen.“

Ihn der Schiffsjunge.

„5. Auftakt der „Decade“. Als der Tag anbrach, lag die „Charente“ ganz auf dem Hafendeck gelegen in nur metrischem Wasser. Es schien die Ränder man die Rauern der Sehne erhoben man die Rauern der „Charente“ zu übernehmen und nach ihrem Bestimmungsort Cappuccino zu bringen.“

Die „Decade“ war ein altes, kaum

nach dem Mohr verabfolgt, eignet sich für ein junges Pferd. Man soll die Zähne zu sanften und in kurzen wird es daran sündigen Gefäßdarm finden, das es sich seiner regelmäßiger Anteil von dem Futter der Stute nimmt.

Das ist es, was so daran gebunden,

regelmäßig Körnerfutter zu erhalten, dann mag es in den Stuten seinen eigenen Futterplatz erhalten, und es mag ihm selbst Körnerfutter gegeben werden, wie seines Größe und seiner Entwicklung angemessen ist. Eine Mischung von Kleie, Hafer und Korn in einem Verhältnis von eins, zwei und eins,

sollte man aus reiner Neugierde seine Rute in die Krippe stecken.

„Komm zu mir, Kleiner Hände.“

„Komm zu mir, das Spiel zu Ende.“

„Bald steht Apfel sie und Suppe.“

„Bald ist Arbeit mit der Suppe.“

Wit den Händen, mit den kleinen,

Apfel auf nummernmüden Beinen.“

Läuft sie in dem kleinen Zimmer.“

Müde wird sie nimmer, nimmer.“

Tintenfischer, Spulen, leere,

Eine abgebrochene Schere.“

Alles kommt ihr recht und händig.“

Alles wird für sie lebendig.“

Bald in hohen Zartgefühlen

Sieht man sie mit Puppen spielen.“

Bald die Zartheit überfliegen

Und den bösen Zopf prügeln.“

Wit den Händen, mit den kleinen,

Apfel auf nummernmüden Beinen.“

Komm zu mir, die kleinen Hände.“

Komm zu mir, das Spiel zu Ende.“

O. D. Fricke.

meit sehr leichtes Transportschiff, bedeutend kleiner als die „Charente“. Sie legte sich möglichst nahe neben das gerückte Schiff vor Anker, und sofort begann das Umladen. Der Schiffspersonal, der fast 200 Strafzettel, die aufzunehmen sollte, war für diese Zahl viel zu eng. Tropfen wurden das Beine einzeln geprägt. Der Kapitän, ein wütender Fabrikarbeiter und Pfeife, spottete nur über die Bemerkungen, die ihm der Schiffsschiffmutter machte.

„Das ist dir nicht passiert.“

Regina und Umgegend

Herr Leon Massig, ein Reiseun-
tersuchter deutscher Apothekers Herr Am-
mann, der am 11. Mai mit dem
White Star Dampfer "Empire" von
Deutschland anfuhr, kam nach sehr an-
genommen verlaufenen Reise am 26. Mai
hier in Regina an.

Herr Dominik Meier, Prelate, war
Sonntagmorgen in der Stadt und sprach
in unserer Offizie vor. Er war gleich-
zeitig hier und wollte sich unter anderem auch mal die verschiedenen
Stapelbrennereien anschauen, denn diese werden in dem stark mit russischen
Ostseefahrern verunreinigten Hafen
polnisch-Britisch führt in jede Frage kommen.

Die heilige St. Marienkirche war
am Sonntag im Mai monat, mit den letzten
Gottesdiensten fast überfüllt; galt es doch, der
himmlischen Muttergottes durch feierliche
Prozession und Krönung das
etwa religiöse Huldigung darzubringen.
Über hundert in Weiß gekleidete
Mädchen nahmen und fast ebenso viele
Knaben nahmen unter Vorantritt des
Domherrn Barrars Voening an der
eindrucksvollen Prozession zu Ehren
der Gottesmutter und Schutzpatronin
der St. Marienkirche teil.

Herr G. A. Sauer kam dieser Tage
von der Queens University, Toronto,
mit dem altherühmlichen Titel Prof. Dr. hinter
seinem Namen, hier an, wo er während der Sommerferien sich aufzuhalten wünscht. Herr Sauer studierte Medizin und hat sein Examen zum
Sommer in das vierte Studienjahr bestanden.
Wie er uns mitteilte, organisierte er einen deutschen Club unter den Studenten der Universität und wurde er zum ersten Präsidenten des
selben gewählt. Daß sich genugende
Studentenfondi fanden, um einen
deutschen Club zu gründen, zeigt, daß man unter den gebildeten des Landes das
deutsche Wohl zu schätzen weiß, denn nur einige der Mitglieder des
selben sind selber deutsch oder deut-
scher Abstammung.

Wie wir noch weiter erfahren, ex-
hielt Prof. Alois Morgenroth, die als
Auktion im Kinder-Hospital zu Winnipeg
die Anstellung bat, einen Preis von
29 Dollar in Gold für allgemeine
Richtung in der Krankenpflege. Prof.
Morgenroth wird nächsten Herbst ihre
Studienarbeiten am Winnipeger Ge-
neral Hospital abschließen.

Eine Gasolineexplosion verursachte
am letzten Freitag Morgen den Aus-
bruch eines Feuers bei Peter Rieger
im D. Schumann Block an der 11. Ave.
Alle Feuerwehren Reginas eilten zur
Brandstätte, um für die Umgegend drohende
Gefahr auf jenen Herd zu be-
schränken.

Konzerte im Boscombe Park werden
im Sommer an Sonntagsabenden von
der Elks Musikkapelle veranstaltet wer-
den, und zwar man erkt die Fertig-
stellung eines geeigneten Musikkapi-
pells anstelle des kleinen morschen
Standes in genanntem Park ab. Ob-
sich noch andere Musikkapellen Reginas
an den sommäßigen Konzerten betei-
lichen werden, ist bisher noch nicht be-
stimmt.

Am nächsten Sonntag, den 3. Juni,
werden in der St. Marienkirche etwa
150 Neukommunizanten zum ersten
Male zum Tische des Herrn gehen.
Der hochwürdige Herr Erzbischof D.
E. Mathieu von Regina wird bei dem
Anlass zugegen sein und an die
Neukommunizanten sowie deren Eltern
hochwürdige Worte christ-lutherischer
Erziehung richten. Am Nachmittag wird
dann S. Ignatius, der Erzbischof von
Regina, die Eucharistie spenden.

Am 6. Juni beginnen wieder
die schmäler erwarteten Mittwoch-
Nachmittagsfeiertage für die Ange-
stellten sämtlicher Kauf- und Baren-
häuser in Regina. In den Monaten
Juni, Juli und August werden näm-
lich die Geschäftes Mittwochs um 12
Uhr mittags geschlossen, und den An-
gesetzten einen halben Feiertag pro
Woche während der heißen Jahres-
zeit zu gönnen.

Schiffskarten von u. nach Europa und Russland

Geldüberweisungen nach allen Teilen der Welt zu günstigen Raten.
Commodities und ausländische Wertpapiere und Geldobligationen.
Feuer-, Lebens-, Unfall-, Krankheits-, Automobil- u. Hagelversicherung.
Genossenschaft und richtige Anfertigung aller rechtsgültigen Dokumente
für Canada und Ausland in allen Sprachen.

Bewaltung von Nachläufen, Grundstücken sowie Kollektiven von
Geldern.

Ans und Verkauf von Farmländern und Städtegrundstücken.
Auktionen in der Stadt und auf dem Lande.

Einwanderungspapiere, Päpste, Bierverpapiere, sowie Auskunft jeder Art
bereitwillig erstellt.

Mein Name bürgt für ehrliche und zuverlässige Bedienung.
Rechnungen und Donatscheine zur Verkäufung.

Geldüberwendungen nach Russland, zahlbar in Dollars.

Schnell und sicher.

Einkommensteuer-Papiere werden bei mir ausgestellt.

H. SCHUMACHER

Findungs-Agent, Edeskommissar und Auktionsator.

Bürotelephon 5790. — Haushaltelefon 8437.

Regina, Sask.

Konzert war erfolgreich

Das am Abend des 24. Mai in der
Stadtkirche zu Regina vom Heilig-
Geiste-Verein von Regina veranstaltete
Wohltätigkeits-Konzert verlief in sehr
erfolgreicher Weise. Der Besuch war
ein sehr guter und war die Halle bis
auf den letzten Platz gefüllt. Die Mit-
glieder des Vereins taten in jeder
Weise ihr Bestes und verdienten den
überreich geladenen Beifall in voller
Weise. Sehr angenehm waren die drei
jungen Familien kommen von Berlin,
Augsburg; Herr H. Burkhardt seinen
Brüder Franz Burkhardt sowie seine
Verwandten, Miss. Edith aus Polen;
Herr John Meier die Familie Roth-
schild von Bismarck; Herr Christ. Lenz;
Kendall, lädt die Familie Niedermann
vom Zürich; Familie Peter Bauer von Zürich;
Herr Rosalind. Alia, erwartet seine
Frau, Arl. Dr. Martin von Deutsch-
land.

Das jährliche Musikfest Sastatz-
wes, welches in diesem Jahre in den
Tagen vom 23. bis 25. Mai ein-
schließlich in Prince Albert abgehalten
wurde, hat einen heraus erfol-
greichen Verlauf genommen. Obwohl
Sastatzow und Prince Albert ver-
hältnismäßig die meisten Preise er-
langten, so hat auch Regina, das 250
Meilen von der Feststadt entfernt
liegt und infolgedessen mit mehr
Schwierigkeiten infolge der hohen
Reisekosten zu rechnen hatte und nicht
so viele Teilnehmer zum friedlichen
Wettkampf der Sanges- und Mu-
sikfest entstanden konnte, doch eine recht
ansehnliche Anzahl von Preisen in
der nördlichen Stadt unserer Vater-
lande erobert. Nicht weniger als neun
Chor- und Chorleiter und Medaillen wurden
von Regina überreicht. Sängern und
Instrumentalmusikern gewonnen und
war wie folgt:

Chor, Klasse A: Regina Choral
Society; Dirigent G. A. Courts.

Gemischtes Quartett: Betreibend
aus den Damen R. Juddon, J. A.
Wright und den Herren Farnsworth
und Potts.

Soprano, Klasse A: Dr. Fern
Brockell.

Tenor, Klasse A: Herr J. S.
Portman.

Bariton, Klasse B: Herr D. Pol
Lock.

Bass, Klasse B: Herr T. G.
Lock.

Flöte: Herr J. B. Palm.

Orchester, Klasse A: Regina Or-
chestra Society; Dirigent Herr W.
Knight Wilson.

Junior: Dirigent: Regina College
Orchester; Dirigent: W. Knight
Wilson.

Premier: Dunning verteilte nach
einer Ansprache die Preise an die
alleinstehenden Gewinner.

Auch eine Anzahl Deutdher aus
der Provinz beteiligten sich in Chor-
oder Orchester oder Solovertretungen an
dem Wettbewerb. So z. B. ver-
dient hervorgehoben zu werden, dass
Herr G. H. Penner aus Kitchener sich
als Violinvirtuoso in beiden Kläffen A
und B beteiligte und in der lett-
genannten Klasse unter großem Be-
merkung eines geeigneten Wettbewerbs
die Medaille errang. In der Regina
Orchestra Society, das unter Leitung
Herr W. Knight Wilsons 90 Punkte
erzielte, wirkten die Herren J. B.
Palm und Audi Geisel mit; nebenbei
berichtet, beides Angehörige der Cou-
rses. Herr Palm gewann, wie bereits
oben berichtet, obendrauf den ersten
Preis, die Medaille, im Klöppelwett-
spiel. Zur Junior-Orchester des Re-
gina College, der den ersten Preis
gewann, wurde der junge Wilfrid Eg-
mann, ein Sohn Herrn John W. Eg-
manns, des Geschäftsführers des
Couriers, in auerstenswerte Wei-
se als Pianist mit.

Es wäre zu wünschen, daß in kommenden
Jahren die Deutschen unserer
Provinz das feststellen in stärkerem
Maße als bisher sich an derartigen
musikalischen Ereignissen beteiligen
würden, denn gerade die Deutschen
haben aus ihrer Heimat außer anderen
Schäden auch den der hochge-
stehenden Deutschen Musik mit ins neue
Land gebracht, der nur ernstlich ge-
priesen zu werden braucht, um sie auch
in musikalischen Leistungen eine vor-
tragende Stellung einzunehmen zu
lassen.

— Vertrauen bietet, Vertrauen
heigt wahnsinn leben und le-
ben lassen.

Einer, der dabei war,

Herr Joseph Zertig von Quontos-

Zast, der zweite Tag lang im Re-
gina General Hospital stand darum
dort, um die Leute zu beruhigen.

Die Erholung endete nach einigen Tagen der
Erholung etwa Ende der Woche nach
Hause zurückzufahren. Herr Zertig
nahm die Tüpfelheit Herrn Dr. Harris,
der ihn in seiner Zeit so glücklich
über seine schwere Krankheit der Be-
fieberung entgegengestellt habe. Der
Courier wünscht seinem Freunde Zof-
Zertig, daß die Besserung seiner
Gesundheit dauernd anhalten möge.

Baseball unter den Deutschen

Unfere junge Deutschen in Regina
fangen an sich mehr für Sport zu in-
teressieren und dafür darum teilzuneh-
men. Das ist ein sehr gutes Zeichen,
denn wird ihnen sicher in jeder Bewe-
gung mitbringend sein. Sport fördert
die Glieder, frägt den Körper,
säubert die Sinne, stärkt Mut, Ge-
wandtheit und Energie und ist in je-
der Beziehung empfehlenswert.

Zum ersten Mal in Regina's hat sich
eine "Baseball League" gebildet, der fünf
genannte Teams angehören: Die
Capitals, (J. Silzer Manager); Die
Maple Leafs (Joe. Berg, Mar.); Die
St. Mary's (Fred. Zech, Mar.); Die
St. Paul's (Louis. Jasobs, Mar.); und die Red Socks, (J. Eg-
mann, Mar.).

Präsident der Liga ist Herr Dr. Zech.

Berg, Sekretär Adam Tell, Schatz-
meister John Sider, Beiräte sind H.
K. Kisch, John Treiter und Hans
Schumacher.

Spiele wird jeden Montag, Mitt-
woch und Freitag Abend den ersten
Teil (zwischen der St. Joseph's und
der Victoria Schule) gelegen.

Die Spielaison wurde am Victo-
ria-Tag, den 24. Mai, mit einem dreit-
äugigen Spiel eröffnet. Der Deputyp
Major Herr Corley, war der erste
Vorstand, der General-Amt, Herr
Dr. A. Croft, als Catcher ging. Inner-
halb waren Herr Dr. A. McFadden
McA., Regina, sowie Herr Dennis
von der Play Ground Commission
und andere beteiligt. Das Spiel
war sehr gut befunden und waren alle
darin einig, daß die jungen Athleten
schmeichelhaft spielen und die Teams aus-
wirksam gutes Material besitzen.

Das Resultat der Spiele war fol-
gendes:

St. Mary's gewinnt von St. Jo-
seph's 9 zu 7.

Red Socks gewinnt von Maple
Leafs 13 zu 5.

Capitals gewinnt von Red Socks
12 zu 5.

Herr Schumacher

gewinnt von St. Jo-
seph's 9 zu 7.

Red Socks gewinnt von Maple
Leafs 13 zu 5.

Capitals gewinnt von Red Socks
12 zu 5.

Herr Schumacher

gewinnt von St. Jo-
seph's 9 zu 7.

Red Socks gewinnt von Maple
Leafs 13 zu 5.

Capitals gewinnt von Red Socks
12 zu 5.

Herr Schumacher

gewinnt von St. Jo-
seph's 9 zu 7.

Red Socks gewinnt von Maple
Leafs 13 zu 5.

Capitals gewinnt von Red Socks
12 zu 5.

Herr Schumacher

gewinnt von St. Jo-
seph's 9 zu 7.

Red Socks gewinnt von Maple
Leafs 13 zu 5.

Capitals gewinnt von Red Socks
12 zu 5.

Herr Schumacher

gewinnt von St. Jo-
seph's 9 zu 7.

Red Socks gewinnt von Maple
Leafs 13 zu 5.

Capitals gewinnt von Red Socks
12 zu 5.

Herr Schumacher

gewinnt von St. Jo-
seph's 9 zu 7.

Red Socks gewinnt von Maple
Leafs 13 zu 5.

Capitals gewinnt von Red Socks
12 zu 5.

Herr Schumacher

gewinnt von St. Jo-
seph's 9 zu 7.

Red Socks gewinnt von Maple
Leafs 13 zu 5.

Capitals gewinnt von Red Socks
12 zu 5.

Herr Schumacher

gewinnt von St. Jo-
seph's 9 zu 7.

Red Socks gewinnt von Maple
Leafs 13 zu 5.

Capitals gewinnt von Red Socks
12 zu 5.

Herr Schumacher

gewinnt von St. Jo-
seph's 9 zu 7.

Red Socks gewinnt von Maple
Leafs 13 zu 5.

Capitals gewinnt von Red Socks
12 zu 5.

Herr Schumacher

gewinnt von St. Jo-
seph's 9 zu 7.

Red Socks gewinnt von Maple
Leafs 13 zu 5.

Capitals gewinnt von Red Socks
12 zu 5.

Herr Schumacher

gewinnt von St. Jo-
seph's 9 zu 7.

Red Socks gewinnt von Maple
Leafs 13 zu 5.

Capitals gewinnt von Red Socks
12 zu 5.

Herr Schumacher

gewinnt von St. Jo-
seph's 9 zu 7.

Red Socks gewinnt von Maple
Leafs 13 zu 5.

Capitals gew

Der Courier
ist die führende deutsche Zeitung Kanadas.
Sweigegeschäft für Alberta und British Columbia
10759—96 Street, Phone 23012, Edmonton, Alberta.

Der Courier

Machrichten aus Alberta

Aus der Hauptstadt

Deutsches Konzert in Edmonton

Am 8. Juni, abends 8 Uhr, gedenken die Studenten vom Concordia College, unterstellt von dem tüchtigen Chor der Lutherkirche St. Petri Kirche, ein Konzert zu veranstalten. Eine Auswahl des wunderbaren Volkslieder, wie auch deutscher Humor und Dialoge, werden zum Vortrag gebracht werden. Deutsche Konzerte dieser Art sind bei uns, in und um Edmonton, seit dem Kriege der Seltenheit geworden. Gewiss werden darum alle, die im vorherigen Sommer einer ähnlichen Unterhaltung befreunden durften, wie auch solche, die noch Lust und Verständnis für das deutsche Lied und deutschen Humor haben, dies mit Freuden begreifen. Der Eintrittspreis (10c für Kinder, 25c für Erwachsene) ist absichtlich so niedrig gehalten, um möglichst vielen diesen seltenen Genuss möglich zu machen. Eintrittskarten sind jetzt schon zu haben; man wende sich an die Studenten oder an die Mitglieder des St. Petri Chors. Wer für sich und seine Familie einen Sitzplatz sichern möchte, sollte sich schon vorher die nötigen Eintrittskarten besorgen, oder es doch nicht versäumen, sich am 8. Juni bei Zentren in der Ukrainian Hall, 9620—109th Avenue einzustellen.

Kommen Sie nach Edmonton?

so nehmen Sie Ihr Quartier im

EMPIRE HOTEL

(früher Savoy Hotel). „Obige gute Zimmer von 50c, 75c und \$1.00 den Tag. Gute unterhalternde deutsche Gesellschaft und mehrere deutsche Zeitungen. Sie werden's nicht bereuen.“

Empire Hotel, 10246—96th St., Edmonton, Alta.

Telephone 5075.
Bernspruch 9301.

Thomas Aris,
Eigen tümer.

Rätsel im Wesen des Hundes

Von Dr. T. Bell.

Bereits Darmst hatte erkannt, wie man einen Weg zum Verständnis für die rätselhaften Eigenschaften der Haushunde gewinnt. Er machte darauf aufmerksam, daß man auf die Lebensweise ihrer wilden Vorfahren oder wilden Verwandten zurückgehen solle. So wollte er das merkwürdige Herumtreiben der meisten Hunde vor dem Hinterziehen dadurch erklären, daß sich die Wildhunde in der Vorzeit erst herumtrieben mühten, ehe sie in dem dichten Gras eine geeignete Stelle zum Niederkletzen fanden. Diese Anfahrt dürfte aus folgenden Gründen nicht richtig sein. Bei großer Hitze dreht sich der Hund überhaupt nicht vorher herum, sondern streift alle Biene möglichst weit von sich. Auch treiben sich die Wildhunde dort, wo dieses Gras steht, nicht vor dem Hinterziehen herum. Der Hund dreht sich vielmehr immer dann herum, wenn er warm liegen und zu diesem Zweck den Körper einen Kreis bilden lassen will, damit möglichst wenig Außenfläche vorhanden ist. Um den Kreis bei seinem ungeliebten Rückzug herauszubekommen, gibt sich der Hund vorher meistens einen Schwind durch Umdrehen.

Dagegen dürfte das sorglose Laufen des Hundes (wie im manduinal gründloses Hunden) auf diese Weise zu erklären sein. Der Hund war früher ein Raubtier, wie es Wolf, Schakal, Fuchs usw. in unserer Zeit sind. Noch heute zeigt der Fuchs seine Spur in einer Linie. Der Fächer jagt recht treffend: der Fuchs schlägt. Im Fächer sehen seine Fußspuren wie eine Schnur aus.

Das Schämen ist für das Raubtier eine Lebensfrage. Es will sich seinem Opfer nähern, ohne vorher gesehen oder gemerkt zu werden. Bei diesem Zwecke sucht beispielweise der Fuchs jene tieferen Stellen auf. Er geht über einen Ast, indem er die Astenden benutzt. Kommt er an einem Graben, so springt er hinein und läuft auf der Sohle des Grabens weiter. Da auf Fahrwegen läuft er aufs Vorlicht regelmäßig die Wagenräder entlang, weil diese die tieferen Stellen der Straße ausmachen. Der Hund ist früher ebenfalls auf den Hinterziehen bereit, die höhere Herstellung eines Tierbündnis wahrnimmt, wo wir mit unseren stumpfen Zähnen nichts feststellen können. Die Übereinstimmung bestimmt wurde in einer ersten wissenschaftlichen Zeitschrift vor einigen Jahren gemeldet, daß vor dem Tode eines Menschenbeobachters die Hunde, Schakale und Hunde ein grauenhafter Kongress zusammentreffen. Auch hier handelt es sich um lauter Rassefeste. Das sind Tiere, deren Grundlinie nicht, wie bei uns, das Auge, sondern die Nase ist.

Wir schaffen uns meistenteils Hunde deswegen an, damit sie uns Eigentum idraben. Da machen wir mit einer weiteren rätselhaften Eigenschaft des Hundes Bekanntschaft. Am Rottfass hat nämlich der wienische Einbrecher selbst gegen den stärksten Hund ein Mittel, das häufig Erfolg haben soll. Er läuft auf allen vier Beinen und nimmt seine Rümpfe in den Mund. Der Hund hält dem Aufquälking nicht stand, sondern läuft.

Vereinzelt der lebhafte Odyssäus, dessen Erfahrungen Homer vor dreitausend Jahren kürzte, jetzt sich hin, um von den grimmigen Badhunden nicht zerfressen zu werden. Das gleiche Mittel empfiehlt der Deutsche Schützer vor etwa hundert Jahren, der viele Jahre bei den Tataren gelebt hat. Er erzählt, daß die zahlreichen herrenlosen Hunde eine große Gefahr für den Fremden bilden, und das das beste Mittel gegen sie ist.

Wir wissen, daß der Hund seiner alten Raubtier-natur gemäß gern in einer geraden Linie, womöglich in einem Gleise, laufen möchte. Ist er nun durch gute Pflege gut im Stande, so ist das Laufen in der geraden Linie für ihn nicht leicht. Um es dennoch durchzuführen, heißt er sonst seine Beine in der hartnäckigsten Weise verteidigen.

Radikalisch habe ich noch gefunden, daß sich aus diesem Wege auch das Schmausen der Hunde ersparen läßt. Von dem Apportieren ist die Zurückführung die, daß alle Wildhunde die Gewohnheit haben, leblose Ge-genstände ins Maul zu nehmen und davonzutragen.

Wir müssen, um die Sache zu begreifen, auf frühere Zeiten zurückgreifen. Jeder Elefantenträger weiß, daß ein Elefant heftig trompetet, sobald er einen

Stoff zwischen den Zähnen spürt.

Wir müssen, um die Sache zu begreifen, auf frühere Zeiten zurückgreifen. Jeder Elefantenträger weiß,

dass ein Elefant heftig trompetet, sobald er einen

Stoff zwischen den Zähnen spürt.

Wir müssen, um die Sache zu begreifen, auf frühere Zeiten zurückgreifen. Jeder Elefantenträger weiß,

dass ein Elefant heftig trompetet, sobald er einen

Stoff zwischen den Zähnen spürt.

Wir müssen, um die Sache zu begreifen, auf frühere Zeiten zurückgreifen. Jeder Elefantenträger weiß,

dass ein Elefant heftig trompetet, sobald er einen

Stoff zwischen den Zähnen spürt.

Wir müssen, um die Sache zu begreifen, auf frühere Zeiten zurückgreifen. Jeder Elefantenträger weiß,

dass ein Elefant heftig trompetet, sobald er einen

Stoff zwischen den Zähnen spürt.

Wir müssen, um die Sache zu begreifen, auf frühere Zeiten zurückgreifen. Jeder Elefantenträger weiß,

dass ein Elefant heftig trompetet, sobald er einen

Stoff zwischen den Zähnen spürt.

Wir müssen, um die Sache zu begreifen, auf frühere Zeiten zurückgreifen. Jeder Elefantenträger weiß,

dass ein Elefant heftig trompetet, sobald er einen

Stoff zwischen den Zähnen spürt.

Wir müssen, um die Sache zu begreifen, auf frühere Zeiten zurückgreifen. Jeder Elefantenträger weiß,

dass ein Elefant heftig trompetet, sobald er einen

Stoff zwischen den Zähnen spürt.

Wir müssen, um die Sache zu begreifen, auf frühere Zeiten zurückgreifen. Jeder Elefantenträger weiß,

dass ein Elefant heftig trompetet, sobald er einen

Stoff zwischen den Zähnen spürt.

Wir müssen, um die Sache zu begreifen, auf frühere Zeiten zurückgreifen. Jeder Elefantenträger weiß,

dass ein Elefant heftig trompetet, sobald er einen

Stoff zwischen den Zähnen spürt.

Wir müssen, um die Sache zu begreifen, auf frühere Zeiten zurückgreifen. Jeder Elefantenträger weiß,

dass ein Elefant heftig trompetet, sobald er einen

Stoff zwischen den Zähnen spürt.

Wir müssen, um die Sache zu begreifen, auf frühere Zeiten zurückgreifen. Jeder Elefantenträger weiß,

dass ein Elefant heftig trompetet, sobald er einen

Stoff zwischen den Zähnen spürt.

Wir müssen, um die Sache zu begreifen, auf frühere Zeiten zurückgreifen. Jeder Elefantenträger weiß,

dass ein Elefant heftig trompetet, sobald er einen

Stoff zwischen den Zähnen spürt.

Wir müssen, um die Sache zu begreifen, auf frühere Zeiten zurückgreifen. Jeder Elefantenträger weiß,

dass ein Elefant heftig trompetet, sobald er einen

Stoff zwischen den Zähnen spürt.

Wir müssen, um die Sache zu begreifen, auf frühere Zeiten zurückgreifen. Jeder Elefantenträger weiß,

dass ein Elefant heftig trompetet, sobald er einen

Stoff zwischen den Zähnen spürt.

Wir müssen, um die Sache zu begreifen, auf frühere Zeiten zurückgreifen. Jeder Elefantenträger weiß,

dass ein Elefant heftig trompetet, sobald er einen

Stoff zwischen den Zähnen spürt.

Wir müssen, um die Sache zu begreifen, auf frühere Zeiten zurückgreifen. Jeder Elefantenträger weiß,

dass ein Elefant heftig trompetet, sobald er einen

Stoff zwischen den Zähnen spürt.

Wir müssen, um die Sache zu begreifen, auf frühere Zeiten zurückgreifen. Jeder Elefantenträger weiß,

dass ein Elefant heftig trompetet, sobald er einen

Stoff zwischen den Zähnen spürt.

Wir müssen, um die Sache zu begreifen, auf frühere Zeiten zurückgreifen. Jeder Elefantenträger weiß,

dass ein Elefant heftig trompetet, sobald er einen

Stoff zwischen den Zähnen spürt.

Wir müssen, um die Sache zu begreifen, auf frühere Zeiten zurückgreifen. Jeder Elefantenträger weiß,

dass ein Elefant heftig trompetet, sobald er einen

Stoff zwischen den Zähnen spürt.

Wir müssen, um die Sache zu begreifen, auf frühere Zeiten zurückgreifen. Jeder Elefantenträger weiß,

dass ein Elefant heftig trompetet, sobald er einen

Stoff zwischen den Zähnen spürt.

Wir müssen, um die Sache zu begreifen, auf frühere Zeiten zurückgreifen. Jeder Elefantenträger weiß,

dass ein Elefant heftig trompetet, sobald er einen

Stoff zwischen den Zähnen spürt.

Wir müssen, um die Sache zu begreifen, auf frühere Zeiten zurückgreifen. Jeder Elefantenträger weiß,

dass ein Elefant heftig trompetet, sobald er einen

Stoff zwischen den Zähnen spürt.

Wir müssen, um die Sache zu begreifen, auf frühere Zeiten zurückgreifen. Jeder Elefantenträger weiß,

dass ein Elefant heftig trompetet, sobald er einen

Stoff zwischen den Zähnen spürt.

Wir müssen, um die Sache zu begreifen, auf frühere Zeiten zurückgreifen. Jeder Elefantenträger weiß,

dass ein Elefant heftig trompetet, sobald er einen

Stoff zwischen den Zähnen spürt.

Wir müssen, um die Sache zu begreifen, auf frühere Zeiten zurückgreifen. Jeder Elefantenträger weiß,

dass ein Elefant heftig trompetet, sobald er einen

Stoff zwischen den Zähnen spürt.

Wir müssen, um die Sache zu begreifen, auf frühere Zeiten zurückgreifen. Jeder Elefantenträger weiß,

dass ein Elefant heftig trompetet, sobald er einen

Stoff zwischen den Zähnen spürt.

Wir müssen, um die Sache zu begreifen, auf frühere Zeiten zurückgreifen. Jeder Elefantenträger weiß,

dass ein Elefant heftig trompetet, sobald er einen

Stoff zwischen den Zähnen spürt.

Wir müssen, um die Sache zu begreifen, auf frühere Zeiten zurückgreifen. Jeder Elefantenträger weiß,

dass ein Elefant heftig trompetet, sobald er einen

Stoff zwischen den Zähnen spürt.

Wir müssen, um die Sache zu begreifen, auf frühere Zeiten zurückgreifen. Jeder Elefantenträger weiß,

dass ein Elefant heftig trompetet, sobald er einen

Stoff zwischen den Zähnen spürt.

Wir müssen, um die Sache zu begreifen, auf frühere Zeiten zurückgreifen. Jeder Elefantenträger weiß,

dass ein Elefant heftig trompetet, sobald er einen

Stoff zwischen den Zähnen spürt.

Wir müssen, um die Sache zu begreifen, auf frühere Zeiten zurückgreifen. Jeder Elefantenträger weiß,

dass ein Elefant heftig trompetet, sobald er einen

Stoff zwischen den Zähnen spürt.

Wir müssen, um die Sache zu begreifen, auf frühere Zeiten zurückgreifen. Jeder Elefantenträger weiß,

dass ein Elefant heftig trompetet, sobald er einen

Stoff zwischen den Zähnen spürt.

<p

Kleine Anzeigen des „Courier“

Aerzte

DR. E. L. RAFFENBERG
Chirurg
empfiehlt sich den Deutschen in allen Krankheitfällen.
Phone 3677, 402 Sterling Trust Bldg.
Regina, Sast.

G. W. GUYMAN, M.D., Gimmer 21 Canada Ave Bldg., Regina. Studierte an der Amsterdam Universität. Vollgraduiert in Bonn und Heidelberg. Telefon 6581. Wohnung 3914 Dundas Ave. Tel. 4242. Ich spreche Deutsch. Spezialist für Nerven- und Geisteskrankheiten.

Dr. Denis Sweeny, M.D., (Toronto) Chirurg und Obstetrician. Office 201 McCallum Hill Bldg., Regina. Office Telephone 6288. Residenz Telephone 4220.

Dr. A. M. Savoie, Spezialist in Lungen- und Herzkrankheiten. 812 McCallum Hill Gebäude, Regina. Office Telephone 5494. Haustelephone 6978. Spricht die russische Sprache.

Dr. S. Kraminski, Mundarzt und Frauen-Spezialist. — Drei Jahre Praxis in Stenen, Sast. Spricht deutsch, russisch, polnisch und rüttisch. Office: 102 Westman Chambers. Phone 7812. Wohnung: 2301 Toronto St., Phone 6187. Regina, Sast.

Rechtsanwälte

TINGLEY & MALONE
A. R. Tingley, R. C.
J. C. Malone.
Rechtsanwälte, Advokaten und Notare.
906-7 McCallum-Hill Gebäude,
Regina, Sast.
In Biban jeden Mittwoch.

Dörr & Guggisberg
Deutsche Advokaten, Rechtsanwälte und Notare. Einige deutsche Rechtsanwälte-Arme in Canada. Geld auf Grundgegenwart. — Zimmer 301-303 Sterling Trust Bldg., 4th Fl., Regina, Sast. und 1st Ave. Gegenüber City Hall, Regina. J. Emil Dörr, B.A. W. B. Guggisberg, B.A.

CORD & KENNEDY
Advokaten, Notare usw.
403 Darke Block
Regina, Sast.

G. Broach, LL.B. — Rechtsanwalt, Advokat und Notar. Spricht deutsch. — A. C. Broach, LL.B. Vorf. of Montreal Gebäude, Moose Jaw, Sast.

David B. Kliman — Deutscher Advokat, Rechtsanwalt und Notar. Erstellt Rat in allen Rechtsfällen. Zimmer 504 Sterling Trust Gebäude, 4th Fl., Regina, Sast. Phone 6323.

Balfour, Hoffmann & Co., Rechtsanwälte, Advokaten, u.s.w. Geld von Privatpersonen und Gesellschaften zu verbergen. Zimmer 104 Darke Block. — James Balfour, B.A.; Charles W. Hoffmann; Rechtsanwälte für die Bank von Montreal.

JOHN FENSTEIN LL.B.
Deutscher Advokat, Rechtsanwalt
Oeffentlicher Notar, u.s.w.
1001 McCallum-Hill Bldg.
Phone 8155. — Regina, Sast.

EMMET F. COLLINS
Advokaten, Rechtsanwalt
öffentlicher Notar.
Merchants Bank Gebäude.
Telephone 2044 P. O. Box 122
Moose Jaw, Sast.

W. B. Watkins & Co.
Rechtsanwälte,
Northern Crown Bldg.
Regina, Sast.

Juweliere

R. G. Howe, Uhrenreparaturen, Brillenreparaturen, Kratzreparaturen, freie Augenuntersuchung und Untersuchung durch Gläser während Sie warten. R. G. Howe, Juweliere, 5th Street, Regina, Sast.

Roskrode-Rohm zu vermieten.
Schreiben Sie um Katalog.
H. H. BARNES
Regina, Sast. Telephone 2065

Barbiere und Friseure

The Capital Barber Shop, Hamilton Street. Deutsches Barbergeschäft. Großes und bestes Barbergeschäft in der Stadt. Gute, reelle deutsche Bedienung. Große Auswahl von Zigarren und Tabak. Große Billardhalle und Billardraum in Verbindung. Wir schätzen gewöhnliche und Sicherheits-Rasiermesser. R. Knorr, Eigentümer.

Tapetzerer

Auto Toy & Upholstering, 2184 Albert Street. Tapizer und Tapetzer. Wir reparieren Möbel und überziehen Automobile. Telefon 6475.

Hotel

HOTEL Regina
(Früher Victoria Hotel).
1734 Osler Street, Regina, Sast.
Zwischen 10 u. 11 Ave.
an der Westseite des Marktplatzes.
Vollständig neu renoviert und ein- gerichtet.

**Der Sammelpunkt
der Deutschen**
Sehr mäßige Preise
August Müller

Restaurants

Deutsches Restaurant
E. Brunner & Söhne,
1824-10 Ave., Regina, Sast.
Das älteste deutsche Restaurant
der Umgebung. — Der Sammelpunkt
der deutschen Farmer und Einwohner.
Die besten und freundlichsten Bedienungen können Sie schon im voraus verhofft
finden. — Besuchen Sie uns, wenn
nächstes Mal in Regina. — Gute
Wahlzeit. — Gute Preise.

Optiker

Maler und Anstreicher

Geisel & Kinzel

Deutsche Maler.

Empfehlen sich dem deutschen Publikum zur Übernahme von Maler-, Anstreicher- und Tapetenarbeiten bei möglichsten Preisen.

Gute und saubere Arbeit zugesichert.

2053 Montcalm St., Phone 3869.
Regina, Sast.

Entlaufen

Gefucht.

Adam Hauser sucht zwei

weiblichen Streifen an der Stirn und

schwarze Mähne, schwarzer

Streifen über den Rücken, 5 Jahre

alt. Gewicht ungefähr 900 Pfund.

Weisse Füße — 1 braune Fütte

mit weisser Füße, dunkelbraune

Mähne. Gewicht ungefähr 1200

Pfund. 4 Jahre alt. Diese Pferde

wurden zuletzt nordöstlich von Mel-

sippe, Sast. gesehen. Beide sind

zähme Arbeitspferde. — \$10.00

Belohnung für etwaige Anfunde.

Man benachrichtige Herrn Adam

Hauser, Rendz, Sast.

Carl Moller

Lackierer und Anstreicher

1954-58 Hallar St., Regina, Sast.

Optiker

G. McGinn, Optiker

Gimmer 813-814 McCallum-Hill Gebäude.

Regina, Sast.

F. T. PARKER

Angen-Spezialist

1844 Stark St., Regina, Sast.

Augen werden hier untersucht und

Gläser angepasst.

Acetylen Schweißung

Elektrische und Acetylene

Schweizung.

Großes Guigen und Weich-

teile aus allen Metallen. Einzel-

der Block elektrisch und ohne Auf-

ärmen geschweißt.

Capital Welding Shop

1918 Broad Street, Regina, Sast.

Zu verkaufen

Magneto Reparieren

Alle Arten

Generatoren und Starters. Schnelle

Bedienung. Mäßige Preise.

Western Aviation Service, 1886

Albert Street, Regina, Sast.

Zu verkaufen

Elektro- und Acetylene

Schweizung.

Großes Guigen und Weich-

teile aus allen Metallen. Einzel-

der Block elektrisch und ohne Auf-

ärmen geschweißt.

Dr. G. Weider, Zahnarzt

203-204 Westman Chambers,

Stose Street, Regina, Sast.

Dr. Ralph Leibermann, Zahnarzt

Regina, Sast.

Apotheken

REZEPTE

Prompt und gewissenhaft

erledigt.

Deutsche Apotheker,

Toilettenartikel, Gummidosen,

Soft Soaps.

THE FARMERS DRUG CO.

1711-11 Ave., Regina, Sast.

Phone 8323.

Wir sprechen deutsch.

Bücherrevisoren

Dawson & Nobbsong

Vereidigte Bücherrevisoren, Sast.

England und Sastathem.

Teilhaber, Wohnsitze in Regina, Sast.

273 Bank St., Ottawa, Ont.

Patent-Anwälte.

Bei Bestellungen und Einkäufen erwähne man den „Courier“.

E. S. BIGGS, C.A.

Vereidigte Buchhalter und Revisoren.

Einkommensteuer, Declarationen und

Steuerberatungen.

Regina, Sast.

Attar Finch Coal Co.

Gef Albert und Schulte Ave.

Bei Bestellungen und Einkäufen erwähne man den „Courier“.

Der Courier

Angebote

für

Begeverbesserungen.

für Projekt 5, Section C.

Verfügung steht, mit dem

Ministerium unter

dem 11 Uhr mittags, Mittwoch, den 8. Juni 1923

entgegengemessen. Angebote werden verlangt

für Arbeit und die benötigte Ausstattung

der Errichtung eines Fortifikations-

posten am Sezessions 4 Meilen östlich

der Stadt.

Diese Arbeit besteht im

Erstellen eines Forts

aus Beton und Eisen.

Die Kosten für die

Arbeit und die Ausstattung

werden bis zu einer

Summe von

\$100,000 belassen.

Die Kosten für die

Arbeit und die Ausstattung

werden bis zu einer

Summe von

\$100,000 belassen.

Die Kosten für die

Arbeit und die Ausstattung

werden bis zu einer

Summe von

Frankreich will keinen Frieden, sagt Lloyd George.

Ganz Europa von entzündbarem Hass und Rachegefühl durchdrängt. — Amerika und England vor dem Kopf geschnitten. — Beratung Krupps berücksichtigt als russische Aroganz. — Hass europäische Kriegsrückungen.

Das "New York American" erläutert die deutsche Regierung bereit erklärt, alle nationalen Hilfsquellen an Spanien für die gewünschte Arbeit zu beteiligen und alle fünfzig Streitfragen Friedensrichterlicher Entscheidung zu überlassen, um den dauernden Frieden zwischen Deutschland und Frankreich zu sichern. Gerechtfertigt werden Sich zu Beginn seiner herrenlosen Auseinandersetzungen gezeigt. Lloyd George, der "unreine Verurteilung" des Oberhauptes der gräßigen Industriefirmen am Rücken, wenn nicht Europas, zu fünfzig Jahren Gefängnis verurteilt, das diesem Urteil, durch fiktive Recherchen Frankreichs und Belgien ihre Jurisdiktion gefestigt, die Realität anholt, die Rücksichtnahme zu behaupten.

Es kam in einem Augenblide, in dem die deutsche Regierung gerade ein Friedensangebot gemacht hatte und jener Verbündete Frankreichs, der sich die größten Opfer im Kriege aufgelegt hatte, um Frankreich und Belgien vor dem Krieg zu retten, in die französische Regierung drang, jene Offerte waghalsig als Ausgangspunkt zur Diskussion anhieb. Er führt dann fort:

Russischer als/russische Aroganz.
Als Antwort darauf, habe Frankreich die deutsche Note als ein Vergleich behandelt, ein jedes Anstandsmaß der Welt evoziert. Staatsrat verstand und standig geweckt, mit einem breiten Absoluten Unterton den französischen Plänen an der Ruhe im Frieden bedauerte. Mit anderen Worten: Absoluten Unterton den französischen Plänen an der Ruhe im Frieden bedauerte. Der zweite Tag bestätigte den Entschluss, neues Gebiet, nur im Ueberzeugung mit den Nachbarstaaten und Verhältnis zu gesetzten Zählungen zu föhlen.

Am nächsten Tag, in ihren tölpelhaften Tagen kein solches Beispiel plumper und fürgösiger Unfähigkeit gegeben, und man mußte Lord Robert Cecil's Beleidigung zu stimmen, dass es sehr schwierig ist, die französische Haltung mit der Ueberzeugung in Einfühlung zu bringen, dass die französische Regierung eine Beleidigung wünsche.

Schiedsgericht verstoßt.

Der britische Staatsmann schildert jadann den Anfall der deutschen Offiziere und belont beiderseits die Wichtigkeit der Erklärung, dass die deutsche Regierung bereit sei, das ganze Reparationsproblem einer durch politische Erwägungen unbewußten Kommission zu unterstellen, wie es von Staatssekretär Hughes vorgeschlagen worden ist. Keiner habe sich

Nur Mindestangebot.

In den Ausführungen des französischen Premiers wird jedem zugegeben, dass die deutsche Note als eine Art Mindestangebot gesehen werden, obwohl sie nicht mit dem tatsächlichen Wert des Friedensvertrags übereinstimmt, der zwischen den beiden Parteien vereinbart wurde. Die französische Note ist jedoch als eine Art Mindestangebot gesehen, das die französische Regierung bereit ist, das ganze Reparationsproblem einer durch politische Erwägungen unbewußten Kommission zu unterstellen, wie es von Staatssekretär Hughes vorgeschlagen worden ist. Keiner habe sich

Mansfield's Patentierter Automatischer Wasser-Hinter.

Komme auf Wunsch in irgend einen Teil der Dominion.

Wasser garantiert — vier Jahre Erfahrung.

Personen, die Wasser gefunden zu haben möchten, schreiben an unten genannte Adresse.

"UTORIA"

Jedig ein Lai kann mit ihm Wasser finden. Genaue Beschreibung mit jedem Instrument.

Preis \$10.50 portofrei. Schicken Sie Money Order.

H. Englehardt, Punich, Sask., Can.

Nash Car führt in der ganzen Welt in Motor Car Werten.

Man sehe sich die "Nash" Qualitäts-Cars an in unsern Schauräumen.

"Nash" Cars sind 93% Fabrikarbeit, dann mit Handarbeit fertiggestellt.

Die Farbe ist handgerieben und fein poliert.

Wir geben Ihnen einen guten Preis auf Ihre gebrauchte Car.

Gute Zahlungsbedingungen

Cadillac Motor Sales Co.

Limited

Phone 2952

Regina, Sask.

2047 Broad Str.

Der Hughes'sche Vorschlag.

Um so ungern erklärter erscheine die peremptorische Jurisdiktion der deutschen Offiziere, weil diese nicht mit dem ungenügenden Reparationsangebot abschließen, sondern die berühmten New Haven-Vorschläge des Staatssekretärs Hughes tatsächlich akzeptierte. Herr Hughes habe klargestellt, dass die Vereinigten Staaten bereit seien, bei einer solchen Unterredung zu helfen, und dadurch sei der Rede solche gewichtige Bedeutung verliehen worden. Lloyd George erzählte, er habe, als er jene Rede las, dieselbe so bedauern gelassen, dass er von Spanien aus britischen und amerikanischen Zeitungen berichtet und seiner eigenen Hoffnung Ausdruck verlieh, dass die Alliierten, die sich zur Rettung der deutschen Offiziere fühlten, gehalten würden, eine großzügige Geste der Realität anzuhören, die Rücksichtnahme zu behaupten.

Die Europa von entzündbarem Hass und Rachegefühl durchdrängt. — Amerika und England vor dem Kopf geschnitten. — Beratung Krupps berücksichtigt als russische Aroganz. — Hass europäische Kriegsrückungen.

Die deutsche Regierung bereit erklärt, alle nationalen Hilfsquellen an Spanien für die gewünschte Arbeit zu beteiligen und alle fünfzig Streitfragen Friedensrichterlicher Entscheidung zu überlassen, um den dauernden Frieden zwischen Deutschland und Frankreich zu sichern. Gerechtfertigt werden Sich zu Beginn seiner herrenlosen Auseinandersetzungen gezeigt. Lloyd George, der "unreine Verurteilung" des Oberhauptes der gräßigen Industriefirmen am Rücken, wenn nicht Europas, zu fünfzig Jahren Gefängnis verurteilt, das diesem Urteil, durch fiktive Recherchen Frankreichs und Belgien ihre Jurisdiktion gefestigt, die Realität anholt, die Rücksichtnahme zu behaupten.

Die deutsche Regierung bereit erklärt, alle nationalen Hilfsquellen an Spanien für die gewünschte Arbeit zu beteiligen und die Alliierten, die sich zur Rettung der deutschen Offiziere fühlten, gehalten würden, eine großzügige Geste der Realität anzuhören, die Rücksichtnahme zu behaupten.

Die Europa von entzündbarem Hass und Rachegefühl durchdrängt. — Amerika und England vor dem Kopf geschnitten. — Beratung Krupps berücksichtigt als russische Aroganz. — Hass europäische Kriegsrückungen.

Die deutsche Regierung bereit erklärt, alle nationalen Hilfsquellen an Spanien für die gewünschte Arbeit zu beteiligen und die Alliierten, die sich zur Rettung der deutschen Offiziere fühlten, gehalten würden, eine großzügige Geste der Realität anzuhören, die Rücksichtnahme zu behaupten.

Die Europa von entzündbarem Hass und Rachegefühl durchdrängt. — Amerika und England vor dem Kopf geschnitten. — Beratung Krupps berücksichtigt als russische Aroganz. — Hass europäische Kriegsrückungen.

Die deutsche Regierung bereit erklärt, alle nationalen Hilfsquellen an Spanien für die gewünschte Arbeit zu beteiligen und die Alliierten, die sich zur Rettung der deutschen Offiziere fühlten, gehalten würden, eine großzügige Geste der Realität anzuhören, die Rücksichtnahme zu behaupten.

Die Europa von entzündbarem Hass und Rachegefühl durchdrängt. — Amerika und England vor dem Kopf geschnitten. — Beratung Krupps berücksichtigt als russische Aroganz. — Hass europäische Kriegsrückungen.

Die deutsche Regierung bereit erklärt, alle nationalen Hilfsquellen an Spanien für die gewünschte Arbeit zu beteiligen und die Alliierten, die sich zur Rettung der deutschen Offiziere fühlten, gehalten würden, eine großzügige Geste der Realität anzuhören, die Rücksichtnahme zu behaupten.

Die Europa von entzündbarem Hass und Rachegefühl durchdrängt. — Amerika und England vor dem Kopf geschnitten. — Beratung Krupps berücksichtigt als russische Aroganz. — Hass europäische Kriegsrückungen.

Die deutsche Regierung bereit erklärt, alle nationalen Hilfsquellen an Spanien für die gewünschte Arbeit zu beteiligen und die Alliierten, die sich zur Rettung der deutschen Offiziere fühlten, gehalten würden, eine großzügige Geste der Realität anzuhören, die Rücksichtnahme zu behaupten.

Die Europa von entzündbarem Hass und Rachegefühl durchdrängt. — Amerika und England vor dem Kopf geschnitten. — Beratung Krupps berücksichtigt als russische Aroganz. — Hass europäische Kriegsrückungen.

Die deutsche Regierung bereit erklärt, alle nationalen Hilfsquellen an Spanien für die gewünschte Arbeit zu beteiligen und die Alliierten, die sich zur Rettung der deutschen Offiziere fühlten, gehalten würden, eine großzügige Geste der Realität anzuhören, die Rücksichtnahme zu behaupten.

Die Europa von entzündbarem Hass und Rachegefühl durchdrängt. — Amerika und England vor dem Kopf geschnitten. — Beratung Krupps berücksichtigt als russische Aroganz. — Hass europäische Kriegsrückungen.

Die deutsche Regierung bereit erklärt, alle nationalen Hilfsquellen an Spanien für die gewünschte Arbeit zu beteiligen und die Alliierten, die sich zur Rettung der deutschen Offiziere fühlten, gehalten würden, eine großzügige Geste der Realität anzuhören, die Rücksichtnahme zu behaupten.

Die Europa von entzündbarem Hass und Rachegefühl durchdrängt. — Amerika und England vor dem Kopf geschnitten. — Beratung Krupps berücksichtigt als russische Aroganz. — Hass europäische Kriegsrückungen.

Die deutsche Regierung bereit erklärt, alle nationalen Hilfsquellen an Spanien für die gewünschte Arbeit zu beteiligen und die Alliierten, die sich zur Rettung der deutschen Offiziere fühlten, gehalten würden, eine großzügige Geste der Realität anzuhören, die Rücksichtnahme zu behaupten.

Die Europa von entzündbarem Hass und Rachegefühl durchdrängt. — Amerika und England vor dem Kopf geschnitten. — Beratung Krupps berücksichtigt als russische Aroganz. — Hass europäische Kriegsrückungen.

Die deutsche Regierung bereit erklärt, alle nationalen Hilfsquellen an Spanien für die gewünschte Arbeit zu beteiligen und die Alliierten, die sich zur Rettung der deutschen Offiziere fühlten, gehalten würden, eine großzügige Geste der Realität anzuhören, die Rücksichtnahme zu behaupten.

Die Europa von entzündbarem Hass und Rachegefühl durchdrängt. — Amerika und England vor dem Kopf geschnitten. — Beratung Krupps berücksichtigt als russische Aroganz. — Hass europäische Kriegsrückungen.

Die deutsche Regierung bereit erklärt, alle nationalen Hilfsquellen an Spanien für die gewünschte Arbeit zu beteiligen und die Alliierten, die sich zur Rettung der deutschen Offiziere fühlten, gehalten würden, eine großzügige Geste der Realität anzuhören, die Rücksichtnahme zu behaupten.

Die Europa von entzündbarem Hass und Rachegefühl durchdrängt. — Amerika und England vor dem Kopf geschnitten. — Beratung Krupps berücksichtigt als russische Aroganz. — Hass europäische Kriegsrückungen.

Die deutsche Regierung bereit erklärt, alle nationalen Hilfsquellen an Spanien für die gewünschte Arbeit zu beteiligen und die Alliierten, die sich zur Rettung der deutschen Offiziere fühlten, gehalten würden, eine großzügige Geste der Realität anzuhören, die Rücksichtnahme zu behaupten.

Die Europa von entzündbarem Hass und Rachegefühl durchdrängt. — Amerika und England vor dem Kopf geschnitten. — Beratung Krupps berücksichtigt als russische Aroganz. — Hass europäische Kriegsrückungen.

Die deutsche Regierung bereit erklärt, alle nationalen Hilfsquellen an Spanien für die gewünschte Arbeit zu beteiligen und die Alliierten, die sich zur Rettung der deutschen Offiziere fühlten, gehalten würden, eine großzügige Geste der Realität anzuhören, die Rücksichtnahme zu behaupten.

Die Europa von entzündbarem Hass und Rachegefühl durchdrängt. — Amerika und England vor dem Kopf geschnitten. — Beratung Krupps berücksichtigt als russische Aroganz. — Hass europäische Kriegsrückungen.

Die deutsche Regierung bereit erklärt, alle nationalen Hilfsquellen an Spanien für die gewünschte Arbeit zu beteiligen und die Alliierten, die sich zur Rettung der deutschen Offiziere fühlten, gehalten würden, eine großzügige Geste der Realität anzuhören, die Rücksichtnahme zu behaupten.

Die Europa von entzündbarem Hass und Rachegefühl durchdrängt. — Amerika und England vor dem Kopf geschnitten. — Beratung Krupps berücksichtigt als russische Aroganz. — Hass europäische Kriegsrückungen.

Die deutsche Regierung bereit erklärt, alle nationalen Hilfsquellen an Spanien für die gewünschte Arbeit zu beteiligen und die Alliierten, die sich zur Rettung der deutschen Offiziere fühlten, gehalten würden, eine großzügige Geste der Realität anzuhören, die Rücksichtnahme zu behaupten.

Die Europa von entzündbarem Hass und Rachegefühl durchdrängt. — Amerika und England vor dem Kopf geschnitten. — Beratung Krupps berücksichtigt als russische Aroganz. — Hass europäische Kriegsrückungen.

Die deutsche Regierung bereit erklärt, alle nationalen Hilfsquellen an Spanien für die gewünschte Arbeit zu beteiligen und die Alliierten, die sich zur Rettung der deutschen Offiziere fühlten, gehalten würden, eine großzügige Geste der Realität anzuhören, die Rücksichtnahme zu behaupten.

Die Europa von entzündbarem Hass und Rachegefühl durchdrängt. — Amerika und England vor dem Kopf geschnitten. — Beratung Krupps berücksichtigt als russische Aroganz. — Hass europäische Kriegsrückungen.

Die deutsche Regierung bereit erklärt, alle nationalen Hilfsquellen an Spanien für die gewünschte Arbeit zu beteiligen und die Alliierten, die sich zur Rettung der deutschen Offiziere fühlten, gehalten würden, eine großzügige Geste der Realität anzuhören, die Rücksichtnahme zu behaupten.

Die Europa von entzündbarem Hass und Rachegefühl durchdrängt. — Amerika und England vor dem Kopf geschnitten. — Beratung Krupps berücksichtigt als russische Aroganz. — Hass europäische Kriegsrückungen.

Die deutsche Regierung bereit erklärt, alle nationalen Hilfsquellen an Spanien für die gewünschte Arbeit zu beteiligen und die Alliierten, die sich zur Rettung der deutschen Offiziere fühlten, gehalten würden, eine großzügige Geste der Realität anzuhören, die Rücksichtnahme zu behaupten.

Die Europa von entzündbarem Hass und Rachegefühl durchdrängt. — Amerika und England vor dem Kopf geschnitten. — Beratung Krupps berücksichtigt als russische Aroganz. — Hass europäische Kriegsrückungen.

Die deutsche Regierung bereit erklärt, alle nationalen Hilfsquellen an Spanien für die gewünschte Arbeit zu beteiligen und die Alliierten, die sich zur Rettung der deutschen Offiziere fühlten, gehalten würden, eine großzügige Geste der Realität anzuhören, die Rücksichtnahme zu behaupten.

Die Europa von entzündbarem Hass und Rachegefühl durchdrängt. — Amerika und England vor dem Kopf geschnitten. — Beratung Krupps berücksichtigt als russische Aroganz. — Hass europäische Kriegsrückungen.

Die deutsche Regierung bereit erklärt, alle nationalen Hilfsquellen an Spanien für die gewünschte Arbeit zu beteiligen und die Alliierten, die sich zur Rettung der deutschen Offiziere fühlten, gehalten würden, eine großzügige Geste der Realität anzuhören, die Rücksichtnahme zu behaupten.

Die Europa von entzündbarem Hass und Rachegefühl durchdrängt. — Amerika und England vor dem Kopf geschnitten. — Beratung Krupps berücksichtigt als russische Aroganz. — Hass europäische Kriegsrückungen.

Die deutsche Regierung bereit erklärt, alle nationalen Hilfsquellen an Spanien für die gewünschte Arbeit zu beteiligen und die Alliierten, die sich zur Rettung der deutschen Offiziere fühlten, gehalten würden, eine großzügige Geste der Realität anzuhören, die Rücksichtnahme zu behaupten.

Die Europa von entzündbarem Hass und Rachegefühl durchdrängt. — Amerika und England vor dem Kopf geschnitten. — Beratung Krupps berücksichtigt als russische Aroganz. — Hass europäische Kriegsrückungen.

Die deutsche Regierung bereit erklärt, alle nationalen Hilfsquellen an Spanien für die gewünschte Arbeit zu beteiligen und die Alliierten, die sich zur Rettung der deutschen Offiziere fühlten, gehalten würden, eine großzügige Geste der Realität anzuhören, die Rücksichtnahme zu behaupten.

Die Europa von entzündbarem Hass und Rachegefühl durchdrängt. — Amerika und England vor dem Kopf geschnitten. — Beratung Krupps berücksichtigt als russische Aroganz. — Hass europäische Kriegsrückungen.

Die deutsche Regierung bereit erklärt, alle nationalen Hilfsquellen an Spanien für die gewünschte Arbeit zu beteiligen und die Alliierten, die sich zur Rettung der deutschen Offiziere fühlten, gehalten würden, eine großzügige Geste der Realität anzuhören, die Rücksichtnahme zu behaupten.

Die Europa von entzündbarem Hass und Rachegefühl durchdrängt. — Amerika und England vor dem Kopf geschnitten. — Beratung Krupps berücksichtigt als russische Aroganz. — Hass europäische Kriegsrückungen.

Die deutsche Regierung bereit erklärt, alle nationalen Hilfsquellen an Spanien für die gewünschte Arbeit zu beteiligen und die Alliierten, die sich zur Rettung der deutschen Offiziere fühlten, gehalten würden, eine großzügige Geste der Realität anzuhören, die Rücksichtnahme zu behaupten.

Die Europa von entzündbarem Hass und Rachegefühl durchdrängt. — Amerika und England vor dem Kopf geschnitten. — Beratung Krupps berücksichtigt als russische Aroganz. — Hass europäische Kriegsrückungen.

Die deutsche Regierung bereit erklärt, alle nationalen Hilfsquellen an Spanien für die gewünschte Arbeit zu beteiligen und die Alliierten, die sich zur Rettung der deutschen Offiziere fühlten, gehalten würden, eine großzügige Geste der Realität anzuhören, die Rücksichtnahme zu behaupten.

Die Europa von entzündbarem Hass und Rachegefühl durchdrängt. — Amerika und England vor dem Kopf geschnitten. — Beratung Krupps berücksichtigt als russische Aroganz. — Hass europäische K

